



VAREN

GEMEINDE

**Voranschlag
2018**

EINLADUNG

Die Urversammlung wird hiermit eingeladen auf:

**Montag, 11. Dezember 2017 um 19.00 Uhr
in die Bürgerstube**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 22. Mai 2017
4. Voranschlag 2018
 - 4.1 Genehmigung laufende Rechnung
 - 4.2 Genehmigung Investitionsrechnung
5. Finanzplanung 2018-2021
6. Genehmigung Friedhof- und Bestattungsreglement
7. Genehmigung Reglement Flurstrassen und Wässerwasser
8. Ziele und Massnahmen 2017-2020
9. Verschiedenes

Varen, 17. November 2017

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Gemeindeverwaltung Varen

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorwort des Gemeindepräsidenten | 3 |
| Protokoll der Urversammlung vom 22.05.2017..... | 7 |
| Finanzbeschlüsse 2018 | 10 |
| | |
| Bericht zum Budget 2018 | |
| Präsentation Budgetergebnis | 11 |
| Laufende Rechnung | 12 |
| Investitionsrechnung..... | 14 |
| Finanzkennzahlen | 16 |
| Detail Laufende Rechnung | 18 |
| Detail Investitionsrechnung..... | 27 |
| | |
| Finanzplan 2018-2021 | 29 |
| | |
| Budget 2018 der Pfarrei Varen | 33 |
| | |
| Friedhof- und Bestattungsreglement | 36 |
| | |
| Reglement Flurstrassen und Wässerwasser | 54 |

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Werte Mitbürgerinnen
Werte Mitbürger

An dieser Stelle möchte ich Sie über die wichtigsten Kennzahlen und Investitionen des Voranschlages 2018 der Gemeinde Varen informieren.

Der Kostenvoranschlag für das Jahr 2018 präsentiert sich wie folgt:

Einnahmenüberschuss der laufenden Rechnung: Fr. 584'600.--
(Selbstfinanzierungsmarge)

Die **Nettoinvestitionen** belaufen sich auf **Fr. 2'770'500.--**. Für deren Finanzierung (Kleinwasserkraftwerk) ist eine Neuverschuldung notwendig.

Mit dem **Ertragsüberschuss von Fr. 13'400.--** wird das Haushaltsgleichgewicht eingehalten. Mit einem Cash-Flow von **Fr. 584'600.--** kann die Gemeinde ihre Kernaufgaben erfüllen.

Der Gemeinderat empfiehlt das Budget 2018 zur Annahme.

Vergleich mit Vorjahr und Budget:

Wichtige Vorbemerkung: Bereits im Budget 2017 wurde in der Investitionsrechnung der Bau des Kleinwasserkraftwerkes Dala mit einer Ausgabe von Fr. 2.3 Mio. vorgesehen. Da sich die Konzessionserteilung verzögerte, konnte 2017 mit den Bauarbeiten nicht begonnen werden und die Ausgabe wird daher im Budget 2018 nochmals vorgesehen. Um die Berechnung der Finanzkennzahlen und Vergleiche nicht zu verfälschen, wurde die Ausgabe von Fr. 2.3 Mio. aus dem Budget 2017 entfernt. Ebenfalls gestrichen wurden die damit in Zusammenhang stehenden Abschreibungen von Fr. 200'000.--.

| | <i>Rechnung 2016</i> | <i>Budget 2017</i> | <i>Budget 2018</i> |
|--|----------------------|--------------------|--------------------|
| Einnahmenüberschuss | Fr. 129'197 | Fr. 212'400 | Fr. 13'400 |
| Gewinn vor Abschreibung (Cash-Flow) | Fr. 758'467 | Fr. 640'900 | Fr. 584'600 |

Im Vergleich zur Jahresrechnung 2016 und zum Budget 2017 erfährt das Budget 2018 folgende wesentliche Änderungen:

Das Varner Panorama soll auch zukünftig farbig gedruckt werden, diese Mehrkosten wurden berücksichtigt.

Mit der Gemeinde Leuk wurde eine neue Vereinbarung bezüglich Gemeindepolizei abgeschlossen.

Für die Betreuung der EDV-Anlagen der Primarschule wird neu eine Entschädigung bezahlt.

Unter Dorfverschönerung wurde auch der Ersatz diverser Papierkörbe vorgesehen.

Die Heizung im Werkhof muss ersetzt werden.

Die Spezialfinanzierung Trinkwasser wird - sofern es zu keinen unvorhergesehenen Ereignissen kommt - kostendeckend abschliessen.

Der Abschreibungsbedarf infolge der Investitionen in die Erneuerung der Kanalisation bzw. der neuen Sauberwasserleitung (GEP) ist wesentlich höher. Dies führt trotz der in den letzten Jahren vorgenommenen Gebührenerhöhungen zu einem Ausgabenüberschuss der Spezialfinanzierung Abwasser.

Die Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Defizit von Fr. 3'900.-- ab. Dies ist nach wie vor auf die Abschreibung des Wiegesystems zurückzuführen.

Die Gestaltung der Böschungen des Friedhofs sowie die Pappeln sollen angepasst werden.

Die Spezialfinanzierung Wasserwasser schliesst infolge des höheren Abschreibungsbedarfs der Rebbewässerungssanierung mit einem Defizit von Fr. 2'900.--ab.

Der Beitrag an den Verkehrsverein wurde neu vereinbart.

Für die Förderung von Wohnbau und Altbausanierungen werden Fr. 50'000.-- in den Förderungsfonds eingelegt.

Als Folge der erlittenen Frostschäden werden auch rückläufige Steuereinnahmen erwartet.

Die Zinseinnahmen aus dem gewährten Darlehen an die ReLL AG werden infolge der bezahlten Teilamortisation abnehmen.

Entwicklung langfristige Verpflichtungen

| <i>Rechnung 2016</i> | <i>Budget 2017</i> | <i>Budget 2018</i> |
|----------------------|--------------------|--------------------|
| Fr. 2'816'700 | Fr. 2'681'700 | Fr. 4'846'700 |

Die Finanzierung des Neubaus Kleinwasserkraftwerk bedingt eine Neuverschuldung von Fr. 2.3 Mio. Es ist zudem geplant, die langfristigen Verpflichtungen (Darlehen) mittels Rückzahlungen der vereinbarten Amortisationen um Fr. 135'000.-- abzubauen.

Entwicklung Nettoschuld pro Kopf

| <i>Rechnung 2016</i> | <i>Budget 2017</i> | <i>Budget 2018</i> |
|----------------------|--------------------|--------------------|
| Fr. -3'568 | Fr. -3'702 | Fr. -307 |

Die Gemeinde Varen weist keine Nettoverschuldung auf.

Entwicklung Eigenkapital

| <i>Rechnung 2016</i> | <i>Budget 2017</i> | <i>Budget 2018</i> |
|----------------------|--------------------|--------------------|
| Fr. 3'248'601 | Fr. 3'461'001 | Fr. 3'474'401 |

Das Eigenkapital wird in Höhe der budgetierten Einnahmenüberschüsse weiter anwachsen.

Investitionsrechnung 2018

EDV Verwaltung

Fr. 30'000.--

Die Arbeitswelt verändert sich. Prozesse und Daten rücken in den Vordergrund und die individuellen Bedürfnisse der Einwohner steigen und die gegenseitige Interaktion wird immer wichtiger. Aus diesem Grund wird die Informatik auf eine basecloud Lösung umgestellt die primär auf IS-E/NEST, Abacus und ELO setzt. Die drei Systeme sind miteinander auf einer eigenen Cloud vernetzt und automatisiert. Der zweite Teil folgt im Jahre 2019. Das Projekt wird durch die ReLL Dienstleistungen AG umgesetzt und stellt eine Lösung zur Verfügung, die uns die notwendigen Werkzeuge für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen liefert. Durch die Automatisierung sollten personelle Ressourcen für andere Projekte frei geschaffen werden können.

EDV Schule

Fr. 10'000.--

Auch für den Primarschulunterricht spielen Computer eine immer grössere Rolle. Ein Teil der bisherigen EDV-Geräte wurde bereits 2017 ersetzt, der zweite Teil folgt im Jahr 2018.

Regionalschulhaus Leuk-Stadt

Fr. 16'000.--

Für das Regionalschulhaus sind Investitionen von insgesamt Fr. 150'000.-- geplant (Metalltüren und Warmwassererzeuger). Der Anteil der Gemeinde Varen liegt bei Fr 16'000.--.

Picknickplatz Dude

Fr. 50'000.--

Die Gemeinde beabsichtigt den Boden des ehemaligen Schiessstandes vom Militärschiessverein Varen zu kaufen und auf diesem einen überdeckten Picknickplatz zu erstellen. Mit diesem Projekt können die Picknickplätze im Varnerwald entlastet werden und vor allem einer möglichen Brandgefahr durch unsachgemässen Gebrauch vorgebeugt werden.

Sportplatz

Fr. 110'000.--

Die Tribüne auf der Nordseite des Sportplatzes ist arg in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Weiter wird im selben Zusammenhang die Umzäunung des Fussballplatzes mit dem bestehenden Zaunsystem abgeschlossen.

Baukosten Kantonsstrassen

Fr. 16'000.--

Die Gemeinde muss sich gemäss vom Staatsrat festgelegtem Verteilschlüssel an die Baukosten der Kantonsstrassen beteiligen. Der voraussichtliche Betrag wurde vom Kanton mitgeteilt. Folgekosten entstehen der Gemeinde keine.

Sanierung Dorfstrassen

Fr. 100'000.--

Die Sportplatzstrasse muss saniert werden.

Maschinen, Fahrzeuge

Fr. 33'500.--

Für den Holder ist die Anschaffung eines Zusatzgerätes "Kehrmaschine" vorgesehen. Weiter ist die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Werkhof geplant.

Schutzmassnahmen Dorf

Fr. 400'000.--

Die Bauarbeiten an den Schutzdämmen wurden 2017 ausgeführt. Für 2018 ist in Absprache mit der kantonalen Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft die Installation der Steinschlagschutznetze geplant (1. Etappe) geplant. Der Subventionsbeitrag liegt bei Fr. 290'000.--.

Bau Kleinwasserkraftwerk Dala

Fr. 2'300'000.--

Diese Ausgabe war bereits im Budget 2017 vorgesehen, wurde jedoch aufgrund der verzögerten Konzessionserteilung nicht getätigt. Zur Zeit laufen die Planaufgabe des Projektes und der Antrag über die definitive KEV-Entschädigung. Sobald die definitive Entscheide vorliegen, wird das Projekt an einer ausserordentlichen Urversammlung vorgestellt mit dem Antrag zur Gewährung des entsprechenden Kredites.

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur Budget-Urversammlung in die Burgerstube ein.

Gilbert Loretan
Gemeindepräsident

Protokoll der Urversammlung vom 22. Mai 2017

| | |
|--------------|---|
| Datum : | 22. Mai 2017 |
| Beginn : | 19:00 Uhr |
| Ende : | 19:40 Uhr |
| Ort : | Bürgerstube |
| Anwesend : | 5 Gemeinderäte Gemeindeschreiberin 24 Bürger/innen |
| Traktanden : | 1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der Urversammlung vom 20. Februar 2017 4. Verwaltungsrechnung 2016 5. Bericht der Kontrollstelle 7. Verschiedenes |

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Gilbert Loretan begrüsst die Anwesenden und gibt die Traktanden bekannt. Die Einladung zur Urversammlung erfolgte fristgerecht durch Anschlag. Sie wurde zudem auch noch im Amtsblatt Nr. 17 vom 28. April 2017 veröffentlicht.

Gegen das Einladungsverfahren und die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Zum Gedenken an den am Samstag verstorbenen ehemaligen Pfarrer von Varen - Dr. Bruno Lauber - wird eine Schweigeminute abgehalten.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Jean-Pierre Loretan und René Glenz gewählt.

3. Protokoll der Urversammlung vom 20. Februar 2017

Das Protokoll ist im Büchlein zur Jahresrechnung abgedruckt und ein Verlesen wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Gemeindeschreiberin für die Verfassung gedankt.

4. Verwaltungsrechnung 2016

Die Selbstfinanzierungsmarge des Jahres 2016 beträgt Fr. 758'467.25, die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 314'372.20. Es wurden zusätzliche Abschreibungen von Fr. 314'898.00 getätigt, was zu einem Ertragsüberschuss von Fr. 129'197.05 führt. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 321'071.20 und konnten vollständig mit eigenen Mitteln finanziert

werden. Die Bilanz zeigt, dass die mittel- und langfristigen Schulden um Fr. 233'900.00 abgebaut werden konnten. Für die Gemeinde Varen war es finanziell wiederum ein erfolgreiches Jahr.

Die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung werden von den zuständigen Gemeinderäten postenweise erläutert.

Die Finanzkennzahlen bescheren der Gemeinde allesamt gute Noten.

Die 2016 gekauften Aktien der Torrenbahnen AG sowie der Lienne-Raspille SA wurden bereits auf Fr. 1.-- abgeschrieben.

Der Verpflichtungskredit von Fr. 370'000.-- für die Wohnbauförderung wurde bisher noch nicht benutzt.

Seitens der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt.

5. Bericht der Kontrollstelle

Der Präsident verliest den Bericht der Revisionsstelle Quadis Revisionen Susten. Die Prüfung wurde von Revisor Reto Werlen vorgenommen. Die Revisionsstelle empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

Die Jahresrechnung 2016, die zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 314'898.00 und der Kontrollbericht werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. Verschiedenes

1. Gilbert Loretan:

- An der gestrigen kantonalen Abstimmung hat das Walliser Stimmvolk das neue kantonale Raumplanungsgesetz genehmigt. Der Gemeinderat wird sich bereits an seiner morgigen Sitzung mit dem weiteren Vorgehen befassen. Der Gemeinderat will so bald als möglich Rechtssicherheit schaffen und die Überarbeitung der Zonen- und Nutzungsplanung an die Hand nehmen. Es geht nicht nur allein um die Bauzonenrevidierung sondern auch die Förderung der Innenentwicklung.
- Wie alle Anwesenden bemerkt haben dürften, wurde die Akustikdecke in der Burgerstube eingebaut. Er dankt allen Beteiligten für die gute Arbeit.

2. Petra Allet:

- In der Schule wurde mit der Erneuerung der IT-Anlagen begonnen. Der Auftrag wurde vom Gemeinderat an die ReLL AG vergeben.
- Kindergärtnerin Anita Bortolato wird Ende Schuljahr die Schule Varen verlassen. Die Stelle musste ein zweites Mal ausgeschrieben werden. Es ist momentan sehr schwierig Lehrpersonen zu finden.

3. Manfred Bayard:

- Die Bauarbeiten an der Dorfstrasse gehen voran. Die Unternehmung hat zugesichert, dass bis Fronleichnam die erste Teerung erfolgt sein wird. Der Feinbelag wird erst im nächsten Jahr ausgeführt.
- Die erste Etappe der Sanierung der Rebbewässerungsleitungen ist abgeschlossen. Es werden bereits die Vorbereitungen für die 2. Etappe getroffen, so dass im Herbst 2017 die Arbeiten sofort weitergeführt werden können und das Projekt 2018 abgeschlossen werden kann.

4. Albert Plaschy erkundigt sich, ob für die Gebäudeeigentümer ein Anschluss an das Trennsystem obligatorisch ist und wer für diese Arbeiten aufkommen muss. Manfred Bayard erklärt, dass die Eigentümer ihre Gebäude an das Trennsystem anschliessen müssen. Die Gesetzgebung sieht einen obligatorischen Anschluss vor. Der Eigentümer muss bis zur Parzellengrenze seinen Anschluss selber machen, bis zur Grenze macht den Anschluss die Gemeinde. An der Dorfstrasse wurden die Anschlüsse kontrolliert. Wer anschliessen musste, hat dies gemacht.
5. Daniel Varonier:
 - Die neue Vereinbarung mit Leukerbad Tourismus ist abgeschlossen worden. Die Leukerbad Card 365 kostet neu Fr. 550.-- für Erwachsene. Ab dem Jahr 2018 wird das Angebot in Leukerbad für 2 Wochen für die Einwohner der DalaKoop-Gemeinden gratis sein.
 - Die Bauarbeiten für die Steinschlagverbauung wurden oberhalb Taschonieren begonnen. Es geht zügig vorwärts. Anschliessend wird der Damm im Gebiet Leyscher gebaut, diese Etappe wird im September 2017 abgeschlossen.
 - Da Leukerbad Tourismus sein Mineralwasser nicht mehr fortführen kann, hat man sich für das Mineralwasser "Valais" entschieden. Der Einkauf erfolgt über den Konsum Varen.
6. Lorenz Bayard erkundigt sich nach dem Kleinkwasserkraftwerk Dala. Gilbert Loretan erklärt, dass die Verhandlungen mit dem Kanton und der Kraftwerk Dala AG leider noch nicht abgeschlossen sind. Das ehehafte Recht der Gemeinde Varen für die Nutzung des Dalawassers wurde zwar anerkannt, doch nun geht es noch um die Feststellung der damit verbundenen Wassermenge. Der Kanton verlangt zudem auch noch eine zusätzliche Messstation in der Dala. Der Entscheid sollte bis Mitte Juni vorliegen. Sobald dies soweit ist, wird das Kreditbegehren an die Urversammlung gestellt.
7. Roger Varonier: Als er und Bernhard Witschard noch im Gemeinderat waren, wurde mit der Fernand Cina SA vereinbart, dass für die infolge ihres Rebumbruchs in Weisiry gefälltten Bäume auf Boden der Gemeinde eine Ersatzpflanzung vorgenommen wird. Dies wurde immer noch nicht gemacht. Der Gemeinderat solle dies unbedingt durchsetzen. Daniel Varonier erklärt, dass ihm von Damian Cina versprochen wurde, dass die Bäume gepflanzt werden. Roger Varonier erklärt, dass dieses schon seit 4 Jahren nur versprochen aber nicht ausgeführt werde. Der Gemeinderat bleibt dran.

Da seitens der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen folgen, dankt der Gemeindepräsident für die Teilnahme. Er weist auf den Fronleichnamstrunk vom 15. Juni hin, an welchem Herr Alt-Staatsrat Jean-Michel Cina seinen von der Gemeinde Varen geschenkten Baum pflanzen wird. Alle sind zu diesem Anlass eingeladen. Anschliessend beendet er den offiziellen Teil der Versammlung um 19:40 Uhr und lädt zum Apero ein.

Der Präsident

Die Schreiberin

Gilbert Loretan

Julia Bayard-Plaschy



Finanzbeschlüsse 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17. Oktober 2017 gemäss Art. 232 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 und Art. 31, Abs. 2 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 folgende Beschlüsse für das Verwaltungsjahr 2018 gefasst:

1. Auf die in Art. 178 und 179 des Steuergesetzes vorgesehenen Steuersätze ist ein Koeffizient von **1.3** anzuwenden.
2. Betrag der Kopfsteuer Fr. 20.--
3. Betrag der Hundesteuer Fr. 130.--
4. Prozentsatz des Vergütungszinses* 3.5 %
5. Prozentsatz des Verzugszinses* 3.5 %
6. Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen* 0.0 %
7. Negativer Ausgleichszins 3.5 %
8. Indexierung (Beschluss der Urversammlung) 140 %

* *Beschluss des Staatsrates vom 16. August 2017 zu übernehmen*

Das vorliegende Budget wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. November 2017 genehmigt.

Überblick der Verwaltungsrechnung

Rechnung 2016 Voranschlag 2017 Voranschlag 2018

Laufende Rechnung

| Ergebnis vor Abschreibungen | | | |
|---|---|-----|-------------------|
| Aufwand | - | fr. | 2'946'743.75 |
| Ertrag | + | fr. | 3'105'211.00 |
| Selbstfinanzierungsmarge (negativ) | = | fr. | - |
| Selbstfinanzierungsmarge | = | fr. | 758'467.25 |
| | | | 640'900.00 |
| Ergebnis nach Abschreibungen | | | 584'600.00 |
| | | | |
| Selbstfinanzierungsmarge (negativ) | - | fr. | - |
| Selbstfinanzierungsmarge | + | fr. | 758'467.25 |
| Ordentliche Abschreibungen | - | fr. | 314'372.20 |
| Zusätzliche Abschreibungen | - | fr. | 314'898.00 |
| Abschreibung des Bilanzfehlbetrages | - | fr. | - |
| Aufwandüberschuss | = | fr. | - |
| Ertragsüberschuss | = | fr. | 129'197.05 |
| | | | 212'400.00 |
| | | | 13'400.00 |

Investitionsrechnung

| | | | |
|-------------------------------------|---|-----|---------------------|
| Ausgaben | + | fr. | 710'544.20 |
| Einnahmen | - | fr. | 389'473.00 |
| Nettoinvestitionen | = | fr. | 321'071.20 |
| Nettoinvestitionen (negativ) | = | fr. | - |
| | | | 925'000.00 |
| | | | 317'600.00 |
| | | | 607'400.00 |
| | | | 2'770'500.00 |
| | | | - |

Finanzierung

| | | | |
|------------------------------------|---|-----|---------------------|
| Selbstfinanzierungsmarge (negativ) | - | fr. | - |
| Selbstfinanzierungsmarge | + | fr. | 758'467.25 |
| Nettoinvestitionen | - | fr. | 321'071.20 |
| Nettoinvestitionen (negativ) | + | fr. | - |
| Finanzierungsfehlbetrag | = | fr. | - |
| Finanzierungsüberschuss | = | fr. | 437'396.05 |
| | | | 33'500.00 |
| | | | 584'600.00 |
| | | | 2'770'500.00 |
| | | | - |
| | | | 2'185'900.00 |
| | | | - |

Laufende Rechnung nach Funktionen

Rechnung 2016

Voranschlag 2017

Voranschlag 2018

| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung | 400'402.75 | 141'375.80 | 462'800.00 | 142'100.00 | 483'300.00 | 159'800.00 |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 96'923.40 | 64'731.80 | 113'200.00 | 40'000.00 | 112'500.00 | 45'000.00 |
| 2 Bildung | 352'818.60 | 37'515.70 | 404'300.00 | 34'900.00 | 387'100.00 | 35'700.00 |
| 3 Kultur, Freizeit, Kultus | 158'564.65 | 25'800.80 | 158'800.00 | 25'900.00 | 175'400.00 | 25'600.00 |
| 4 Gesundheit | 40'869.70 | - | 46'700.00 | - | 48'000.00 | - |
| 5 Soziale Wohlfahrt | 239'960.10 | 34'708.60 | 261'000.00 | 50'000.00 | 261'000.00 | 52'000.00 |
| 6 Verkehr | 415'181.30 | 211'926.10 | 434'000.00 | 208'100.00 | 385'500.00 | 186'000.00 |
| 7 Umwelt und Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht | 271'282.75 | 248'763.70 | 299'000.00 | 258'500.00 | 308'800.00 | 260'900.00 |
| 8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk | 296'458.35 | 150'967.65 | 393'100.00 | 241'900.00 | 302'000.00 | 201'700.00 |
| 9 Finanzen, Steuern | 703'552.35 | 2'189'420.85 | 393'200.00 | 2'177'100.00 | 527'700.00 | 2'038'000.00 |
| Total von Aufwand und Ertrag | 2'976'013.95 | 3'105'211.00 | 2'966'100.00 | 3'178'500.00 | 2'991'300.00 | 3'004'700.00 |
| Aufwandüberschuss | 129'197.05 | - | 212'400.00 | - | 13'400.00 | - |
| Ertragsüberschuss | | | | | | |

Laufende Rechnung nach Arten

Rechnung 2016

Voranschlag 2017

Voranschlag 2018

| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 30 Personalaufwand | 558'495.45 | | 634'900.00 | | 601'700.00 | |
| 31 Sachaufwand | 495'680.75 | | 594'300.00 | | 540'200.00 | |
| 32 Passivzinsen | 42'630.55 | | 62'000.00 | | 52'500.00 | |
| 33 Abschreibungen | 731'059.85 | | 428'500.00 | | 571'200.00 | |
| 34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | 14'095.60 | | 17'500.00 | | 17'500.00 | |
| 35 Entschädigungen an Gemeinwesen | 130'527.00 | | 135'500.00 | | 139'200.00 | |
| 36 Eigene Beiträge | 712'174.55 | | 719'700.00 | | 734'600.00 | |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 22'540.45 | | 60'000.00 | | 60'000.00 | |
| 38 Einlagen in Spezialfinanzierungen | 88'986.05 | | 101'100.00 | | 57'900.00 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 179'823.70 | | 212'600.00 | | 216'500.00 | |
| 40 Steuern | | 1'352'374.40 | | 1'420'000.00 | | 1'328'500.00 |
| 41 Regalien und Konzessionen | | 176'510.45 | | 129'300.00 | | 71'300.00 |
| 42 Vermögenserträge | | 255'047.65 | | 232'600.00 | | 235'700.00 |
| 43 Entgelte | | 603'477.85 | | 559'400.00 | | 543'800.00 |
| 44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | | 449'044.20 | | 434'800.00 | | 443'200.00 |
| 45 Rückerstattungen von Gemeinwesen | | 34'708.60 | | 50'000.00 | | 52'000.00 |
| 46 Beiträge für eigene Rechnung | | 10'744.80 | | 38'300.00 | | 8'900.00 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | | 22'540.45 | | 60'000.00 | | 60'000.00 |
| 48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | | 20'938.90 | | 41'500.00 | | 44'800.00 |
| 49 Interne Verrechnungen | | 179'823.70 | | 212'600.00 | | 216'500.00 |
| Total von Aufwand und Ertrag | 2'976'013.95 | 3'105'211.00 | 2'966'100.00 | 3'178'500.00 | 2'991'300.00 | 3'004'700.00 |

Aufwandüberschuss**Ertragsüberschuss**

-

212'400.00

-

13'400.00

-

Investitionsrechnung nach Funktionen

Rechnung 2016

Voranschlag 2017

Voranschlag 2018

| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------|
| 0 Allgemeine Verwaltung | - | - | - | - | 30'000.00 | - |
| 1 Öffentliche Sicherheit | - | - | - | - | - | - |
| 2 Bildung | 20'000.00 | - | 31'000.00 | - | 26'000.00 | - |
| 3 Kultur, Freizeit, Kultus | 48'643.80 | - | 20'000.00 | - | 160'000.00 | - |
| 4 Gesundheit | - | - | - | - | - | - |
| 5 Soziale Wohlfahrt | - | - | - | - | - | - |
| 6 Verkehr | 60'178.00 | - | 16'000.00 | - | 149'500.00 | - |
| 7 Umwelt und Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht | 1 19'146.55 | 46'473.00 | 678'000.00 | 230'000.00 | 400'000.00 | 295'000.00 |
| 8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk | 462'575.85 | 343'000.00 | 180'000.00 | 87'600.00 | 2'300'000.00 | - |
| 9 Finanzen, Steuern | - | - | - | - | - | - |
| Total der Ausgaben und Einnahmen | 710'544.20 | 389'473.00 | 925'000.00 | 317'600.00 | 3'065'500.00 | 295'000.00 |
| Ausgabenüberschuss | | | | | | |
| Einnahmenüberschuss | - | 321'071.20 | - | 607'400.00 | - | 2'770'500.00 |

Investitionsrechnung nach Arten

Rechnung 2016

Voranschlag 2017

Voranschlag 2018

| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------|
| 50 Sachgüter | 689'482.70 | | 893'000.00 | | 3'033'500.00 | |
| 52 Darlehen und Beteiligungen | - | | - | | - | |
| 56 Eigene Beiträge | 21'061.50 | | 32'000.00 | | 32'000.00 | |
| 57 Durchlaufende Beiträge | - | | - | | - | |
| 58 Übrige zu aktivierende Ausgaben | - | | - | | - | |
| 60 Abgang von Sachgütern | | - | | - | | - |
| 61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter | | 32'751.00 | | 5'000.00 | | 5'000.00 |
| 62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen | | - | | - | | - |
| 63 Fakturierungen an Dritte | | - | | - | | - |
| 64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen | | - | | - | | - |
| 66 Beiträge für eigene Rechnung | | 356'722.00 | | 312'600.00 | | 290'000.00 |
| 67 Durchlaufende Beiträge | | - | | - | | - |
| Total der Ausgaben und Einnahmen | 710'544.20 | 389'473.00 | 925'000.00 | 317'600.00 | 3'065'500.00 | 295'000.00 |
| Ausgabenüberschuss | - | 321'071.20 | - | 607'400.00 | - | 2'770'500.00 |
| Einnahmenüberschuss | | | | | | |

Überblick der Finanzkennzahlen

Rechnung /oranschlag/oranschlag

| 1. Selbstfinanzierungsgrad (I1) | 2016 | 2017 | 2018 | Durchschnitt |
|--|--------|--------|-------|--------------|
| (Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen) | 236.2% | 105.5% | 21.1% | 53.6% |

Kennzahlen

| | |
|------------------------|----------------------------|
| $I1 \geq 100\%$ | 5 - sehr gut |
| $80\% \leq I1 < 100\%$ | 4 - gut |
| $60\% \leq I1 < 80\%$ | 3 - genügend (kurzfristig) |
| $0\% \leq I1 < 60\%$ | 2 - ungenügend |
| $I1 < 0\%$ | 1 - sehr schlecht |

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts berücksichtigt.

| 2. Selbstfinanzierungskapazität (I2) | 2016 | 2017 | 2018 | Durchschnitt |
|--|-------|-------|-------|--------------|
| (Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages) | 26.3% | 22.4% | 21.8% | 23.5% |

Kennzahlen

| | |
|-----------------------|-------------------|
| $I2 \geq 20\%$ | 5 - sehr gut |
| $15\% \leq I2 < 20\%$ | 4 - gut |
| $8\% \leq I2 < 15\%$ | 3 - genügend |
| $0\% \leq I2 < 8\%$ | 2 - ungenügend |
| $I2 < 0\%$ | 1 - sehr schlecht |

| 3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3) | 2016 | 2017 | 2018 | Durchschnitt |
|--|-------|-------|-------|--------------|
| (Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV) | 14.8% | 20.4% | 12.9% | 15.2% |

Kennzahlen

| | |
|----------------------|--|
| $I3 \geq 10\%$ | 5 - Genügende Abschreibungen |
| $8\% \leq I3 < 10\%$ | 4 - Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig) |
| $5\% \leq I3 < 8\%$ | 3 - Schwache Abschreibungen |
| $2\% \leq I3 < 5\%$ | 2 - Ungenügende Abschreibungen |
| $I3 < 2\%$ | 1 - Vollkommen ungenügende Abschreibungen |

| 4. Nettoschuld pro Kopf (I4) | 2016 | 2017 | 2018 | Durchschnitt |
|--|--------|--------|------|--------------|
| (Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner) | -3'568 | -3'702 | -307 | -2'525 |

Kennzahlen

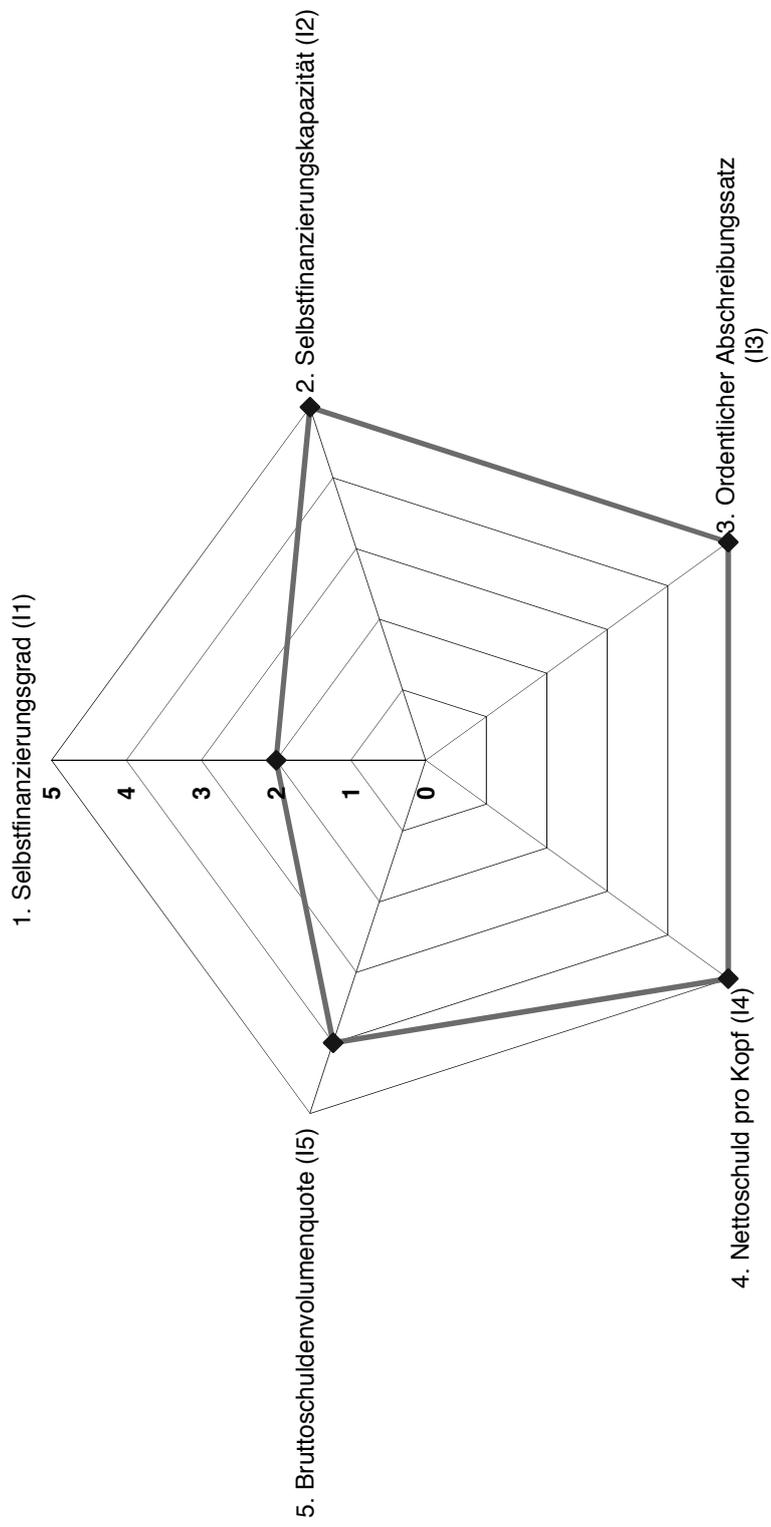
| | |
|-------------------------|--|
| $I4 < 3'000$ | 5 - Kleine Verschuldung |
| $3'000 \leq I4 < 5'000$ | 4 - Angemessene Verschuldung |
| $5'000 \leq I4 < 7'000$ | 3 - Grosse Verschuldung |
| $7'000 \leq I4 < 9'000$ | 2 - Sehr grosse Verschuldung |
| $I4 \geq 9'000$ | 1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung |

| 5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5) | 2016 | 2017 | 2018 | Durchschnitt |
|---|--------|--------|--------|--------------|
| (Bruttoschuld in % des Ertrages der laufenden Rechnung) | 139.7% | 137.3% | 227.5% | 166.8% |

Kennzahlen

| | |
|-------------------------|----------------|
| $I5 < 150\%$ | 5 - sehr gut |
| $150\% \leq I5 < 200\%$ | 4 - gut |
| $200\% \leq I5 < 250\%$ | 3 - genügend |
| $250\% \leq I5 < 300\%$ | 2 - ungenügend |

Grafik zu den Kennzahlen - Durchschnittswerte der drei Jahren



Laufende Rechnung

(nach Dienstbereichen)

| | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---|------------------|----------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | 483'300 | 159'800 | 462'800 | 142'100 | 400'402.75 | 141'375.80 |
| Saldo | | 323'500 | | 320'700 | | 259'026.95 |
| 11 Legislative | 11'100 | | 11'100 | | 9'816.00 | |
| Saldo | | 11'100 | | 11'100 | | 9'816.00 |
| 301.01 Entschädigung Wahlbüro | 2'500 | | 2'500 | | 1'958.50 | |
| 310.01 Drucksachen, Publikationen | 4'600 | | 4'600 | | 3'904.80 | |
| 317.01 Verpflegungsspesen | 100 | | 100 | | 52.70 | |
| 318.01 Revisionskosten | 3'900 | | 3'900 | | 3'900.00 | |
| 12 Exekutive | 59'700 | | 59'700 | | 46'504.10 | |
| Saldo | | 59'700 | | 59'700 | | 46'504.10 |
| 300.01 Besoldung Präsident | 24'000 | | 24'000 | | 22'000.00 | |
| 300.02 Besoldung Gemeinderat | 19'700 | | 19'700 | | 10'430.00 | |
| 300.03 Kommissionen | 1'500 | | 1'500 | | 993.00 | |
| 309.01 Div. Personalkosten | 2'500 | | 2'500 | | 4'122.10 | |
| 317.01 Reise- u. Repräsentationsspesen | 12'000 | | 12'000 | | 8'959.00 | |
| 20 Finanzen und Informatik | 2'000 | 1'000 | 2'000 | 1'300 | 1'291.15 | 657.25 |
| Saldo | | 1'000 | | 700 | | 633.90 |
| 318.03 Inkassospesen, Gebühren | 2'000 | | 2'000 | | 1'291.15 | |
| 436.01 Rückerstattung Inkassospesen | | 1'000 | | 1'300 | | 657.25 |
| 29 Übrige allgemeine Verwaltung | 385'500 | 157'800 | 368'500 | 139'800 | 320'052.05 | 139'128.55 |
| Saldo | | 227'700 | | 228'700 | | 180'923.50 |
| 301.01 Löhne Verwaltungspersonal | 160'000 | | 152'000 | | 149'404.00 | |
| 303.01 Sozialleistungen | 74'000 | | 70'000 | | 62'001.45 | |
| 304.01 Personalversicherungsbeiträge | 56'000 | | 54'000 | | 34'015.90 | |
| 305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge | 25'000 | | 23'000 | | 14'928.30 | |
| 309.01 Sonstige Personalkosten | 2'500 | | 2'500 | | 3'087.40 | |
| 310.01 Büromaterial, Drucksachen | 6'000 | | 7'000 | | 2'491.90 | |
| 310.02 Fachliteratur, Zeitschriften | 300 | | 300 | | 157.00 | |
| 310.03 Varner Panorama | 11'000 | | 9'000 | | 8'030.95 | |
| 311.01 Mobilien | 1'000 | | 1'000 | | 333.00 | |
| 311.02 Maschinen | 500 | | 500 | | | |
| 311.03 Hard- & Software | 20'000 | | 20'000 | | 21'481.70 | |
| 315.01 Unterhalt Mobiliar, Maschinen | 4'000 | | 4'000 | | 3'561.35 | |
| 317.01 Reisespesen | 2'600 | | 2'600 | | 2'112.00 | |
| 318.01 Versicherungen | 5'900 | | 5'900 | | 5'896.50 | |
| 318.02 Anwaltskosten & Verurkundungen | 2'000 | | 2'000 | | | |
| 318.03 Telefon-, Faxgebühren, Internet | 2'700 | | 2'700 | | 1'965.10 | |
| 318.04 Porti, Postcheckspesen | 9'000 | | 9'000 | | 7'801.50 | |
| 365.01 Beitrag DalaKoop | 2'000 | | 2'000 | | 2'000.00 | |
| 365.02 Beiträge an Zweckverbände | 1'000 | | 1'000 | | 784.00 | |
| 431.01 Kanzlei- & Amtsgebühren | | 4'000 | | 4'000 | | 4'046.50 |
| 436.01 Vergütung für Verwaltungsarbeit | | 58'000 | | 56'000 | | 61'205.40 |
| 436.02 Entschädigung AHV-Zweigstelle | | 3'500 | | 3'400 | | 3'654.20 |
| 436.03 Varner Panorama | | 800 | | 700 | | 960.00 |
| 436.04 Arbeitnehmerbeiträge Sozialleistungen | | 52'000 | | 58'000 | | 47'544.75 |
| 436.05 Taggelder Versicherungen | | 22'000 | | | | |
| 436.06 Div. Rückerstattungen | | | | 200 | | 4'616.70 |
| 490.01 Interne Verrechnung Verwaltungskosten | | 17'500 | | 17'500 | | 17'101.00 |
| 90 Verwaltungsgebäude | 25'000 | 1'000 | 21'500 | 1'000 | 22'739.45 | 1'590.00 |
| Saldo | | 24'000 | | 20'500 | | 21'149.45 |
| 312.01 Strom, Heizung | 7'000 | | 7'000 | | 6'779.20 | |
| 313.01 Reinigungs-, Verbrauchsmaterial | 500 | | 500 | | 250.00 | |
| 314.01 Unterhaltsarbeiten | 7'000 | | 4'000 | | 6'869.55 | |
| 318.01 Versicherungen | 2'500 | | 3'000 | | 2'482.00 | |
| 390.01 Anteil Besoldung Abwärtspersonal | 8'000 | | 7'000 | | 6'358.70 | |
| 427.01 Mieterträge Verwaltungsgebäude | | 1'000 | | 1'000 | | 1'080.00 |
| 427.02 Bodenverkäufe | | | | | | 510.00 |
| 1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT | 112'500 | 45'000 | 113'200 | 40'000 | 96'923.40 | 64'731.80 |
| Saldo | | 67'500 | | 73'200 | | 32'191.60 |
| 100 Grundbuch | 16'300 | 8'000 | 17'500 | 8'000 | 12'267.50 | 10'311.60 |
| Saldo | | 8'300 | | 9'500 | | 1'955.90 |
| 300.01 Schatzungskommission | 800 | | 1'000 | | 265.00 | |
| 318.01 Kataster, Grundbuch | 12'000 | | 13'000 | | 8'901.50 | |
| 390.01 Anteil Besoldung Registerhalter | 3'500 | | 3'500 | | 3'101.00 | |
| 431.01 Registerhaltergebühren | | 4'000 | | 4'000 | | 4'314.00 |
| 436.01 Nachführungen amtl. Vermessung | | 4'000 | | 4'000 | | 5'997.60 |

| | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|--|------------------|----------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 101 Übrige Rechtspflege | 18'000 | 17'000 | 13'000 | 12'000 | 18'827.20 | 28'741.40 |
| Saldo | | 1'000 | | 1'000 | 9'914.20 | |
| 300.01 Baukommission | 3'500 | | 3'500 | | 1'980.00 | |
| 318.01 Rechtsberatung Bauwesen | 4'500 | | 4'500 | | 4'503.65 | |
| 318.02 Baubewilligungskosten | 10'000 | | 5'000 | | 12'343.55 | |
| 431.01 Baubewilligungen | | 17'000 | | 12'000 | | 26'741.40 |
| 437.01 Baubussen | | | | | | 2'000.00 |
| 102 Einwohner- und Fremdenkontrolle | 4'000 | 7'000 | 4'000 | 7'000 | 4'589.25 | 7'444.40 |
| Saldo | 3'000 | | 3'000 | | 2'855.15 | |
| 351.01 Gebühren Ausweise | 2'000 | | 2'000 | | 2'457.00 | |
| 351.02 Gebühren Fremdenkontrolle | 2'000 | | 2'000 | | 2'132.25 | |
| 431.01 Gebühren Ausweise | | 3'500 | | 3'500 | | 3'798.90 |
| 431.02 Gebühren Fremdenkontrolle | | 3'500 | | 3'500 | | 3'645.50 |
| 113 Gemeindepolizei | 15'000 | 5'000 | 13'400 | 5'000 | 12'150.35 | 6'260.00 |
| Saldo | | 10'000 | | 8'400 | | 5'890.35 |
| 300.01 Polizeikommission | 1'000 | | 1'000 | | 120.00 | |
| 318.01 Entschädigung Securitas | | | | | 1'755.35 | |
| 352.01 Entschädigung Gemeindepolizei | 14'000 | | 12'400 | | 10'275.00 | |
| 437.01 Polizeibussen | | 5'000 | | 5'000 | | 6'260.00 |
| 120 Friedensrichter | 1'000 | | 1'000 | | | |
| Saldo | | 1'000 | | 1'000 | | |
| 318.01 Fallrestkosten Gemeinderichteramt | 1'000 | | 1'000 | | | |
| 122 Vormundschaftsbehörde | 5'200 | | 5'200 | | 3'930.35 | |
| Saldo | | 5'200 | | 5'200 | | 3'930.35 |
| 352.02 Interk. Kindes- und Erwachsenenschutzrechtbehörde | 5'200 | | 5'200 | | 3'930.35 | |
| 140 Feuerwehr | 48'900 | 8'000 | 54'800 | 8'000 | 41'616.15 | 9'424.40 |
| Saldo | | 40'900 | | 46'800 | | 32'191.75 |
| 300.01 Kommission | 1'000 | | 1'000 | | 780.00 | |
| 301.03 Einsatzkosten | 5'000 | | 5'000 | | | |
| 309.01 Sonst. Personalkosten | 500 | | 500 | | 303.15 | |
| 310.01 Büromaterial, Drucksachen | 100 | | 100 | | 75.00 | |
| 312.01 Strom, Heizung | 4'500 | | 2'400 | | 4'560.65 | |
| 314.01 Unterhalt Feuerwehrlokal | 1'000 | | 4'000 | | 99.35 | |
| 318.02 Gebäudeversicherung | 800 | | 800 | | 698.00 | |
| 318.04 Waldbrandvorsorgekonzept | | | 6'500 | | | |
| 352.01 Beitrag Stützpunkfeuerwehr | 33'000 | | 32'500 | | 32'385.00 | |
| 365.01 Beitrag Feuerwehrverband | | | | | 500.00 | |
| 365.02 Beitrag Hilfeleistungsfonds Air Zermatt | 1'000 | | 1'000 | | 1'000.00 | |
| 390.01 Anteil Besoldung Feuerwehr | 2'000 | | 1'000 | | 1'215.00 | |
| 430.01 Ersatzgebühren | | 8'000 | | 8'000 | | 8'576.35 |
| 461.01 Kantonsbeiträge | | | | | | 848.05 |
| 160 Zivilschutz | 1'200 | | 1'400 | | 537.20 | 2'550.00 |
| Saldo | | 1'200 | | 1'400 | 2'012.80 | |
| 314.01 Baulicher Unterhalt | 1'000 | | 1'000 | | 131.20 | |
| Zivilschutzanlage | | | | | | |
| 318.02 Telefon- & Alarmgebühren | 200 | | 400 | | 406.00 | |
| 461.01 Kantonsbeitrag | | | | | | 2'550.00 |
| 161 Übrige zivile Bevölkerungs- + Kulturgüterschutzaufgaben | 2'900 | | 2'900 | | 3'005.40 | |
| Saldo | | 2'900 | | 2'900 | | 3'005.40 |
| 300.01 Kommunaler Führungsstab | | | | | 225.00 | |
| 362.01 Rettungsstation Leukerbad | 300 | | 300 | | 275.50 | |
| 362.02 Regionaler Führungsstab DalaKoop | 2'600 | | 2'600 | | 2'504.90 | |
| 2 UNTERRICHTSWESEN - BILDUNG | 387'100 | 35'700 | 404'300 | 34'900 | 352'818.60 | 37'515.70 |
| Saldo | | 351'400 | | 369'400 | | 315'302.90 |
| 210 Primarschule | 168'700 | 800 | 166'600 | 1'000 | 158'581.35 | 780.90 |
| Saldo | | 167'900 | | 165'600 | | 157'800.45 |
| 300.01 Schulkommission | 3'000 | | 3'000 | | 466.50 | |
| 309.01 Sonstige Personalkosten | 1'500 | | 1'500 | | 1'142.65 | |
| 310.01 Schulmaterial, Lehrmittel | 8'000 | | 8'000 | | 5'566.65 | |
| 311.01 Mobiliar, Einrichtungen | 1'000 | | 1'000 | | | |
| 311.02 EDV Schule | 1'500 | | 1'500 | | 1'500.00 | |
| 315.01 Unterhalt Mobilien, Maschinen | 3'000 | | 3'000 | | 1'939.40 | |
| 317.01 Schulspaziergang | 500 | | 1'000 | | 500.00 | |
| 317.02 div. Entschädigungen | 2'300 | | 1'500 | | 959.40 | |
| 317.03 Skitage | 2'500 | | 1'500 | | 1'346.00 | |
| 318.03 Telefon- und Internetgebühren | 1'200 | | 400 | | 380.40 | |

| | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---|------------------|----------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 352.01 Interkomm. Schuldirektion | 10'000 | | 10'000 | | 8'756.35 | |
| 361.01 Gemeindeanteil Kindergarten + Primarschule | 134'000 | | 134'000 | | 135'874.00 | |
| 365.01 Div. Beiträge & Entschädigungen | 200 | | 200 | | 150.00 | |
| 436.02 Beteiligung an Kopierkosten | | 800 | | 1'000 | | 780.90 |
| 211 Orientierungsschule | 105'000 | | 102'000 | | 93'844.75 | |
| Saldo | | 105'000 | | 102'000 | | 93'844.75 |
| 318.01 Schülertransporte | 10'000 | | 10'000 | | 8'094.00 | |
| 352.01 Beteiligung Orientierungsschule | 41'000 | | 41'000 | | 39'363.00 | |
| 361.01 Gemeindeanteil OS | 54'000 | | 51'000 | | 46'387.75 | |
| 213 Mittelschulen | 3'800 | 1'900 | 3'800 | 1'900 | 3'838.00 | 1'743.50 |
| Saldo | | 1'900 | | 1'900 | | 2'094.50 |
| 364.01 Transportkosten Schüler Sekunderstufe II | 3'800 | | 3'800 | | 3'838.00 | |
| 461.01 Kantonsbeiträge | | 1'900 | | 1'900 | | 1'743.50 |
| 219 Nicht Aufteilbares öffentl. Schule (Zentrum Paleten) | 88'800 | 26'000 | 111'900 | 25'000 | 83'951.50 | 29'388.05 |
| Saldo | | 62'800 | | 86'900 | | 54'563.45 |
| 300.01 Kommission | 800 | | 800 | | 435.00 | |
| 301.01 Löhne Personal | 32'000 | | 32'000 | | 31'864.10 | |
| 311.01 Mobilien | | | 2'600 | | | |
| 312.01 Strom, Heizung | 17'000 | | 16'000 | | 16'675.15 | |
| 313.01 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial | 4'000 | | 8'500 | | 3'255.10 | |
| 314.01 Gebäudeunterhalt | 20'000 | | 37'000 | | 16'748.45 | |
| 318.01 Versicherung | 10'000 | | 10'000 | | 9'808.20 | |
| 390.01 Anteil Besoldung MZA | 5'000 | | 5'000 | | 5'165.50 | |
| 427.01 Vermietung | | 20'000 | | 20'000 | | 21'907.00 |
| 436.01 Beteiligung an Unterhaltskosten | | | | | | 2'364.85 |
| 490.01 Anteil Besoldung Verwaltungsgebäude | | 6'000 | | 5'000 | | 5'116.20 |
| 220 Sonderschulen | 6'800 | | 6'000 | | 1'200.00 | |
| Saldo | | 6'800 | | 6'000 | | 1'200.00 |
| 361.01 Gemeindeanteil Sonderschulen | 3'400 | | 3'400 | | -2'000.00 | |
| 361.02 Gemeindeanteil Transportkosten beh. | 3'400 | | 2'600 | | 3'200.00 | |
| 239 Übriges berufliches Bildungswesen | 14'000 | 7'000 | 14'000 | 7'000 | 11'403.00 | 5'603.25 |
| Saldo | | 7'000 | | 7'000 | | 5'799.75 |
| 364.01 Transportkosten Lernende | 14'000 | | 14'000 | | 11'403.00 | |
| 461.01 Kantonsbeitrag Transportkosten Lernende | | 7'000 | | 7'000 | | 5'603.25 |
| 3 KULTUR - FREIZEIT - KULTUS | 175'400 | 25'600 | 158'800 | 25'900 | 158'564.65 | 25'800.80 |
| Saldo | | 149'800 | | 132'900 | | 132'763.85 |
| 304 Musikschulen | 12'000 | | 10'000 | | 12'196.00 | |
| Saldo | | 12'000 | | 10'000 | | 12'196.00 |
| 365.01 Beiträge an Musikschulunterricht | 12'000 | | 10'000 | | 12'196.00 | |
| 309 Übrige Kulturförderung | 38'400 | 6'200 | 35'400 | 6'500 | 30'546.05 | 6'400.80 |
| Saldo | | 32'200 | | 28'900 | | 24'145.25 |
| 300.01 Kommission für Brauchtum und Innovation | 2'000 | | 2'000 | | 810.00 | |
| 301.01 Löhne Personal | 3'000 | | 3'000 | | 1'952.00 | |
| 310.01 Drucksachen, Publikationen | 1'600 | | 1'600 | | 1'505.50 | |
| 311.01 Mobilien, Material | 300 | | 300 | | | |
| 317.01 Fronleichnam | 4'000 | | 4'000 | | 4'231.90 | |
| 317.02 Empfänge & Aperos | 9'000 | | 10'000 | | 5'379.80 | |
| 317.03 Kulturanlässe & Dorfvereine | 3'500 | | 2'000 | | 600.00 | |
| 317.04 Jungbürgerfeier | 1'500 | | 1'500 | | 1'342.85 | |
| 317.06 Beiträge aus Kulturfonds KW Dala | 6'000 | | 6'000 | | 6'000.00 | |
| 365.01 Beiträge an kulturelle Vereine | 1'000 | | 1'000 | | 1'750.00 | |
| 365.02 Beiträge an kulturelle Veranstaltungen | 500 | | 500 | | 1'000.00 | |
| 390.01 Anteil Besoldung Kulturanlässe | 6'000 | | 3'500 | | 5'974.00 | |
| 436.01 Rückerstattungen Dritter | | 200 | | 500 | | 400.80 |
| 436.02 Beitrag Kulturfonds KW Dala | | 6'000 | | 6'000 | | 6'000.00 |
| 320 Medien | | | | | 937.50 | |
| Saldo | | | | | | 937.50 |
| 365.01 Beitrag Kanal 9 | | | | | 937.50 | |

| | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---|------------------|----------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 330 Parkanlagen und Wanderwege | 7'800 | | 9'300 | | 2'832.55 | |
| Saldo | | 7'800 | | 9'300 | | 2'832.55 |
| 314.01 Unterhalt Wanderwege | 2'500 | | 4'000 | | 1'248.55 | |
| 362.01 Beitrag Vereinigung Wanderwege | 800 | | 800 | | 600.00 | |
| 390.01 Anteil Besoldung Wanderwege | 4'500 | | 4'500 | | 984.00 | |
| 340 Spiel- und Sportanlagen | 18'500 | 5'000 | 18'000 | 5'000 | 15'339.50 | 5'000.00 |
| Saldo | | 13'500 | | 13'000 | | 10'339.50 |
| 314.01 Unterhalt Sportplatz & grüner Platz | 6'000 | | 6'000 | | 5'535.00 | |
| 314.02 Unterhalt Kinderspielplatz | 2'500 | | 2'000 | | | |
| 365.01 Beiträge Sportvereine | 2'000 | | 2'000 | | 2'000.00 | |
| 390.01 Anteil Besoldung Spiel- und Sportanlagen | 8'000 | | 8'000 | | 7'804.50 | |
| 427.01 Mieterträge Sportplatz | | 5'000 | | 5'000 | | 5'000.00 |
| 350 Ferienpass | 400 | | | | 360.00 | |
| Saldo | | 400 | | | | 360.00 |
| 317.01 Ferienpass-Anteil | 400 | | | | 360.00 | |
| 390 Römisch-katholische Kirche | 94'800 | 14'400 | 82'800 | 14'400 | 93'413.05 | 14'400.00 |
| Saldo | | 80'400 | | 68'400 | | 79'013.05 |
| 314.01 Unterhalt Pfarrhaus | 4'000 | | 2'000 | | 975.00 | |
| 318.01 Versicherung Pfarrhaus | 800 | | 800 | | 766.00 | |
| 365.01 Anteil Pfarreirechnung | 90'000 | | 80'000 | | 91'672.05 | |
| 427.01 Miete Pfarrhaus | | 14'400 | | 14'400 | | 14'400.00 |
| 391 Evangelisch-reformierte Kirche | 3'500 | | 3'300 | | 2'940.00 | |
| Saldo | | 3'500 | | 3'300 | | 2'940.00 |
| 365.01 Gemeindebeitrag | 3'500 | | 3'300 | | 2'940.00 | |
| 4 GESUNDHEIT | 48'000 | | 46'700 | | 40'869.70 | |
| Saldo | | 48'000 | | 46'700 | | 40'869.70 |
| 440 Sozialmedizinisches Regionalzentrum | 27'000 | | 28'000 | | 20'643.80 | |
| Saldo | | 27'000 | | 28'000 | | 20'643.80 |
| 362.01 Sozialmedizinisches Regionalzentrum | 27'000 | | 28'000 | | 20'643.80 | |
| 450 Krankheitsbekämpfung | 1'900 | | 1'700 | | 1'901.40 | |
| Saldo | | 1'900 | | 1'700 | | 1'901.40 |
| 311.01 Defibrillator | 200 | | | | 308.80 | |
| 361.01 Finanzierung der ambulanten Suchtbehandlung | 1'600 | | 1'600 | | 1'592.60 | |
| 365.02 Beiträge andere Institutionen | 100 | | 100 | | | |
| 460 Schulzahnärztliche Pflege | 12'600 | | 10'600 | | 14'253.20 | |
| Saldo | | 12'600 | | 10'600 | | 14'253.20 |
| 361.01 Finanzierung schulärztlicher Dienst | 600 | | 600 | | 1'083.95 | |
| 366.01 Jugendzahnpflege | 12'000 | | 10'000 | | 13'169.25 | |
| 470 Lebensmittelkontrolle | | | | | -2'000.00 | |
| Saldo | | | | | 2'000.00 | |
| 318.01 Lebensmittelkontrolle | | | | | -2'000.00 | |
| 490 Übriges Gesundheitswesen | 6'500 | | 6'400 | | 6'071.30 | |
| Saldo | | 6'500 | | 6'400 | | 6'071.30 |
| 361.01 Finanzierung Dispositiv Rettungswesen | 4'600 | | 4'500 | | 4'196.30 | |
| 365.01 Beiträge an reg. Hintergrunddienst HANOW | 1'900 | | 1'900 | | 1'875.00 | |
| 5 SOZIALE WOHLFAHRT | 261'000 | 52'000 | 261'000 | 50'000 | 239'960.10 | 34'708.60 |
| Saldo | | 209'000 | | 211'000 | | 205'251.50 |
| 530 Ergänzungsleistungen zur Alters- und Invalidenversicherung | 30'000 | | 30'000 | | 29'935.80 | |
| Saldo | | 30'000 | | 30'000 | | 29'935.80 |
| 361.01 Ergänzungsleistungen zur AHV/IV | 30'000 | | 30'000 | | 29'935.80 | |
| 540 Jugendschutz | 4'000 | | 3'600 | | 3'600.00 | |
| Saldo | | 4'000 | | 3'600 | | 3'600.00 |
| 361.01 Beiträge erzieherische Beistandschaften | 4'000 | | 3'600 | | 3'600.00 | |

| | | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|------------|--|------------------|----------------|------------------|----------------|-------------------|------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 541 | Kinderheime und Kinderkrippen | 12'500 | | 12'500 | | 7'807.90 | |
| | Saldo | | 12'500 | | 12'500 | | 7'807.90 |
| 365.01 | Beitrag Kindertagesstätte Purzliböim | 12'500 | | 12'500 | | 7'807.90 | |
| 542 | Jugendarbeitsstelle | 4'700 | | 4'100 | | 4'004.00 | |
| | Saldo | | 4'700 | | 4'100 | | 4'004.00 |
| 365.01 | Beitrag Jugendarbeitsstelle | 4'700 | | 4'100 | | 4'004.00 | |
| 550 | Behinderte | 58'000 | | 58'000 | | 57'406.00 | |
| | Saldo | | 58'000 | | 58'000 | | 57'406.00 |
| 361.01 | Beitrag zugunsten Behinderter | 58'000 | | 58'000 | | 57'406.00 | |
| 570 | Alters- und Pflegeheim | 50'000 | | 54'000 | | 37'397.10 | |
| | Saldo | | 50'000 | | 54'000 | | 37'397.10 |
| 364.01 | Finanzierung Pflegeheime | 50'000 | | 54'000 | | 37'397.10 | |
| 580 | Individuelle Fürsorge und Sozialhilfe | 93'200 | | 90'200 | | 92'107.65 | |
| | Saldo | | 41'200 | | 40'200 | | 57'399.05 |
| 300.01 | Kommission | 1'000 | | 1'000 | | 180.00 | |
| 318.01 | Regionale Sozialhilfekommission | 700 | | 700 | | | |
| 366.01 | Unterstützungen/Sozialhilfe | 55'000 | | 52'000 | | 55'676.40 | |
| 366.02 | Sozialhilfe (Kant. Abrechnung) | 34'000 | | 34'000 | | 33'879.85 | |
| 366.03 | Div. soziale Unterstützungsbeiträge | 100 | | 100 | | 100.00 | |
| 366.04 | Vorschüsse Unterhaltsbeiträge | 2'400 | | 2'400 | | 2'271.40 | |
| 451.01 | Rückerstattung Kanton und Gesundheitsregion | | 52'000 | | 50'000 | | 34'708.60 |
| 582 | Kantonaler Beschäftigungsfonds | 8'400 | | 8'400 | | 7'540.65 | |
| | Saldo | | 8'400 | | 8'400 | | 7'540.65 |
| 361.01 | Kantonaler Beschäftigungsfonds | 8'000 | | 8'000 | | 7'171.65 | |
| 361.02 | Beitrag Verein RAV & BIZ-Beitrag | 400 | | 400 | | 369.00 | |
| 590 | Hilfsaktionen im Inland | 200 | | 200 | | 161.00 | |
| | Saldo | | 200 | | 200 | | 161.00 |
| 365.01 | Verschiedene Beiträge | 200 | | 200 | | 161.00 | |
| 6 | VERKEHR | 385'500 | 186'000 | 434'000 | 208'100 | 415'181.30 | 211'926.10 |
| | Saldo | | 199'500 | | 225'900 | | 203'255.20 |
| 610 | Kantonsstrassen | 39'500 | | 43'500 | | 67'967.15 | |
| | Saldo | | 39'500 | | 43'500 | | 67'967.15 |
| 351.03 | Strassensignalisation durch Kanton | 4'500 | | 4'500 | | 3'815.75 | |
| 361.01 | Beteiligung Kantonsstrassen | 35'000 | | 39'000 | | 64'151.40 | |
| 620 | Gemeindestrassennetz | 104'000 | 3'000 | 115'000 | 4'000 | 78'294.00 | 2'475.90 |
| | Saldo | | 101'000 | | 111'000 | | 75'818.10 |
| 311.01 | Strassensignalisation | 3'000 | | 3'500 | | 2'135.20 | |
| 312.01 | Energie öffentliche Beleuchtung | 15'000 | | 17'000 | | 15'463.75 | |
| 314.01 | Strassenunterhalt | 8'000 | | 18'000 | | 9'223.85 | |
| 314.02 | Unterhalt Strassenbeleuchtung | 3'000 | | 5'000 | | 1'416.20 | |
| 314.03 | Schneeräumung | 3'000 | | 4'500 | | 361.25 | |
| 314.04 | Unterhalt öffentliche Plätze | 1'000 | | 1'000 | | | |
| 318.01 | Dorfverschönerung | 16'000 | | 11'000 | | 8'745.75 | |
| 390.01 | Anteil Personal Gemeindestrassen | 25'000 | | 25'000 | | 18'570.50 | |
| 390.02 | Anteil Personal Dorfverschönerung | 30'000 | | 30'000 | | 22'377.50 | |
| 436.01 | Rückerstattungen Dritter | | 1'000 | | 2'000 | | 660.80 |
| 436.02 | Blumenaktion | | 2'000 | | 2'000 | | 1'815.10 |
| 621 | Parkplätze und Parkuhren | 3'200 | 12'000 | 1'200 | 10'000 | 14'689.20 | 15'013.20 |
| | Saldo | | 8'800 | | 8'800 | | 324.00 |
| 314.01 | Baulicher Unterhalt | 2'000 | | | | 14'400.00 | |
| 315.01 | Unterhalt Parkuhren | 1'200 | | 1'200 | | 289.20 | |
| 434.01 | Parkgebühren | | 12'000 | | 10'000 | | 15'013.20 |
| 622 | Werkhof | 225'800 | 171'000 | 261'300 | 194'100 | 242'106.90 | 194'437.00 |
| | Saldo | | 54'800 | | 67'200 | | 47'669.90 |
| 300.01 | Kommission | 1'400 | | 1'400 | | 832.50 | |
| 301.01 | Löhne Betriebspersonal | 168'000 | | 217'000 | | 204'915.05 | |
| 309.01 | Übriger Personalaufwand | 5'000 | | 5'000 | | 6'394.85 | |
| 311.01 | Anschaffung Geräte, Maschinen | 14'000 | | 13'000 | | 2'623.40 | |
| 312.01 | Strom, Heizung | 1'000 | | 1'000 | | 1'596.50 | |
| 313.01 | Betriebsmaterialien | 2'000 | | 2'000 | | 2'244.90 | |
| 313.02 | Betriebsstoffe Fahrzeuge | 6'000 | | 6'000 | | 3'863.25 | |
| 314.01 | Baulicher Unterhalt | 14'000 | | 2'500 | | 8'701.50 | |
| 315.01 | Unterhalt Fahrzeuge & Maschinen | 10'000 | | 10'000 | | 7'960.40 | |

| | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|------------|------------------|--|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 318.01 | 400 | | 400 | | 342.00 | |
| 318.02 | 2'500 | | 2'000 | | 1'470.60 | |
| 318.03 | 1'500 | | 1'000 | | 1'161.95 | |
| 434.01 | | 2'000 | | 2'000 | | 3'267.95 |
| 436.01 | | 2'000 | | 2'000 | | 3'035.55 |
| 436.02 | | | | 26'000 | | 50'427.00 |
| 490.01 | | 163'000 | | 160'100 | | 133'706.50 |
| 490.02 | | 4'000 | | 4'000 | | 4'000.00 |
| | | Maschinen/Fahrzeuge | | | | |
| 650 | 13'000 | | 13'000 | | 12'124.05 | |
| | | Saldo | | 13'000 | | 12'124.05 |
| 365.01 | 10'000 | | 10'000 | | 9'267.05 | |
| 365.02 | 3'000 | | 3'000 | | 2'857.00 | |
| | | Mitfinanzierung Nachtbus Naters-Salgesch | | | | |
| 7 | 308'800 | 260'900 | 299'000 | 258'500 | 271'282.75 | 248'763.70 |
| | | Saldo | | 40'500 | | 22'519.05 |
| 700 | 60'000 | 60'000 | 66'100 | 66'100 | 61'447.75 | 61'447.75 |
| | | Saldo | | | | |
| 312.01 | 700 | | 700 | | 563.45 | |
| 314.01 | 2'000 | | 2'000 | | 1'046.50 | |
| 314.02 | 7'000 | | 8'000 | | 3'763.20 | |
| 318.01 | 200 | | 200 | | 177.00 | |
| 318.02 | 1'000 | | 1'000 | | 475.25 | |
| 318.05 | | | 11'500 | | | |
| | | Sicherung Hängebrücke zu Quellfassung | | | | |
| 319.01 | 3'000 | | 500 | | 207.00 | |
| 331.01 | 25'000 | | 30'000 | | 29'324.50 | |
| | | Wasseranlagen | | | | |
| 365.01 | 200 | | 200 | | 120.00 | |
| 380.01 | 7'900 | | | | 12'711.35 | |
| 390.01 | 7'500 | | 6'500 | | 7'559.50 | |
| 390.02 | 3'000 | | 3'000 | | 3'000.00 | |
| 390.03 | 2'500 | | 2'500 | | 2'500.00 | |
| 434.01 | | 60'000 | | 60'000 | | 61'447.75 |
| 480.01 | | | | 6'100 | | |
| | | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen | | | | |
| 710 | 123'000 | 123'000 | 114'700 | 114'700 | 105'150.60 | 105'150.60 |
| | | Saldo | | | | |
| 312.01 | 8'000 | | 8'000 | | 7'178.95 | |
| 313.01 | | | 2'500 | | | |
| | | Fällmittel | | | | |
| 314.01 | 8'000 | | 8'000 | | 37'869.40 | |
| 314.02 | 4'000 | | 4'000 | | 4'959.60 | |
| 315.01 | 5'000 | | 2'000 | | 1'655.95 | |
| 318.01 | 2'200 | | 2'200 | | 2'155.70 | |
| 318.02 | | | 400 | | 305.00 | |
| 318.03 | 1'000 | | 1'000 | | 1'008.70 | |
| 318.05 | 3'500 | | | | | |
| | | Ausbildungskosten | | | | |
| 331.01 | 59'700 | | 52'000 | | 21'129.30 | |
| 361.01 | 6'000 | | 6'000 | | 5'472.00 | |
| | | Abwasserabgabe | | | | |
| | | Mikroverunreinigungen | | | | |
| 365.01 | 100 | | 100 | | 70.00 | |
| 390.01 | 20'000 | | 23'000 | | 17'846.00 | |
| 390.02 | 3'000 | | 3'000 | | 3'000.00 | |
| 390.03 | 2'500 | | 2'500 | | 2'500.00 | |
| 434.01 | | 85'000 | | 85'000 | | 86'408.45 |
| 480.01 | | 38'000 | | 29'700 | | 18'742.15 |
| | | Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen | | | | |
| 720 | 73'900 | 73'900 | 73'700 | 73'700 | 77'015.35 | 77'015.35 |
| | | Saldo | | | | |
| 300.01 | 800 | | 800 | | 120.00 | |
| 301.01 | | | | | 14.00 | |
| | | Lohn Deponiewart | | | | |
| 312.01 | 200 | | 200 | | 162.65 | |
| 314.01 | 1'500 | | 2'000 | | 283.50 | |
| 315.01 | 1'000 | | 1'500 | | 786.25 | |
| 318.01 | 10'000 | | 9'300 | | 10'687.05 | |
| 318.02 | | | 400 | | 358.30 | |
| 318.03 | 5'800 | | 5'800 | | 5'805.30 | |
| 318.04 | 9'000 | | 9'300 | | 8'448.60 | |
| 318.05 | 7'600 | | 7'000 | | 6'545.90 | |
| 331.01 | 4'500 | | 5'500 | | 7'000.00 | |
| 352.01 | 8'000 | | 5'400 | | 7'851.60 | |
| 352.02 | 11'000 | | 12'000 | | 10'950.30 | |
| | | Kehrichtverbrennung | | | | |

| | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|--|------------------|----------------|------------------|----------------|-------------------|------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 352.03 Grünabfuhr | 6'500 | | 6'500 | | 5'810.40 | |
| 390.01 Anteil Besoldung Kehricht | 5'000 | | 5'000 | | 9'191.50 | |
| 390.02 Administrationsbeitrag | 3'000 | | 3'000 | | 3'000.00 | |
| 427.01 Vermietung Plätze Deponie | | 2'500 | | 2'500 | | 2'512.30 |
| 434.01 Kehrichtgebühren | | 60'000 | | 58'000 | | 63'581.25 |
| 434.02 Deponiegebühren | | 3'500 | | 3'500 | | 4'223.50 |
| 436.01 Entsorgungsgebühr Altglas | | 4'000 | | 4'000 | | 4'501.55 |
| 480.01 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen Abfall | | 3'900 | | 5'700 | | 2'196.75 |
| 740 Friedhof | 21'200 | 4'000 | 13'800 | 4'000 | 8'008.35 | 5'150.00 |
| Saldo | | 17'200 | | 9'800 | | 2'858.35 |
| 300.01 Kommission | 200 | | 200 | | | |
| 314.01 Unterhalt Friedhof | 13'000 | | 7'000 | | 3'194.35 | |
| 390.01 Anteil Besoldung Friedhof | 8'000 | | 6'600 | | 4'814.00 | |
| 434.01 Bestattungsgebühren | | 4'000 | | 4'000 | | 5'150.00 |
| 750 Gewässerverbauungen | 7'000 | | 7'000 | | 4'975.90 | |
| Saldo | | 7'000 | | 7'000 | | 4'975.90 |
| 314.01 Unterhalt Flüsse, Kanäle, Bäche | 5'000 | | 5'000 | | 2'175.90 | |
| 351.01 Gemeindebeteiligung Rhonekorrektur | 2'000 | | 2'000 | | 2'800.00 | |
| 781 Tierkörperbeseitigung | 1'700 | | 1'700 | | 924.00 | |
| Saldo | | 1'700 | | 1'700 | | 924.00 |
| 362.01 Gemeindebeitrag Tierkörpersammelstelle | 1'700 | | 1'700 | | 924.00 | |
| 789 Übriger Umweltschutz | 12'000 | | 12'000 | | 11'769.05 | |
| Saldo | | 12'000 | | 12'000 | | 11'769.05 |
| 365.01 Beitrag Naturpark Pfyn-Finges | 11'200 | | 11'200 | | 11'169.00 | |
| 365.02 Div. Beiträge | 800 | | 800 | | 600.05 | |
| 790 Raumplanung | 10'000 | | 10'000 | | 1'991.75 | |
| Saldo | | 10'000 | | 10'000 | | 1'991.75 |
| 318.01 Orts- & Nutzungsplanung | 10'000 | | 10'000 | | 1'991.75 | |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | 302'000 | 201'700 | 393'100 | 241'900 | 296'458.35 | 150'967.65 |
| Saldo | | 100'300 | | 151'200 | | 145'490.70 |
| 800 Landwirtschaft | 48'100 | 19'500 | 85'000 | 56'500 | 28'857.60 | 13'550.00 |
| Saldo | | 28'600 | | 28'500 | | 15'307.60 |
| 300.01 Landw. Kommission | 800 | | 800 | | 1'150.00 | |
| 314.01 Unterhalt Flurstrassen | 20'000 | | 20'000 | | 10'277.70 | |
| 318.01 Bearbeitung Reben | 100 | | 100 | | 76.50 | |
| 318.02 Vernetzungsprojekt | | | 37'000 | | | |
| 365.01 Beiträge | 700 | | 600 | | 656.50 | |
| 365.02 Beiträge z. G. Landwirtschaft Grüngut | 6'500 | | 6'500 | | 5'054.40 | |
| 390.01 Anteil Besoldung Flurstrassen | 20'000 | | 20'000 | | 11'642.50 | |
| 423.01 Pachtzins Gemeindereben | | 2'500 | | 2'500 | | 2'650.00 |
| 436.01 Rückerstattungen Dritter | | | | 14'800 | | |
| 461.01 Kantonsbeitrag Vernetzungsprojekt | | | | 22'200 | | |
| 490.01 Anteil Unterhalt Flurstrassen | | 17'000 | | 17'000 | | 10'900.00 |
| 801 Wasserwasser | 107'900 | 107'900 | 105'000 | 105'000 | 105'380.65 | 105'380.65 |
| Saldo | | | | | | |
| 300.01 Kommission | 700 | | 700 | | 150.00 | |
| 314.01 Unterhalt Wasserleitungen & Reservoir | 10'000 | | 7'000 | | 2'419.50 | |
| 314.02 Unterhalt Berieselungsanlagen | 5'000 | | 5'000 | | 3'116.95 | |
| 331.01 Abschreibungen | 32'000 | | 31'000 | | 30'000.00 | |
| 362.01 Beitrag Zweckverband Raspille | 10'000 | | 10'000 | | | |
| 365.01 Mitgliederbeiträge | 200 | | 200 | | 200.00 | |
| 380.01 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen | | | 1'100 | | 26'274.70 | |
| 390.01 Anteil Besoldung Wasserwasser | 20'000 | | 20'000 | | 19'319.50 | |
| 390.02 Administrationsbeitrag | 5'000 | | 5'000 | | 5'000.00 | |
| 390.03 Int. Darlehenszinse | 4'000 | | 4'000 | | 4'000.00 | |
| 390.04 Anteil Unterhalt Flurstrassen | 21'000 | | 21'000 | | 14'900.00 | |
| 434.01 Wasserwassergebühren | | 105'000 | | 105'000 | | 105'380.65 |
| 480.01 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | | 2'900 | | | | |

| | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|--------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 810 Forstwirtschaft | 7'400 | | 15'900 | 7'200 | 18'561.60 | |
| Saldo | | 7'400 | | 8'700 | | 18'561.60 |
| 318.02 Beteiligung Arbeiten am Schutzwald | 5'000 | | 6'300 | | 16'250.00 | |
| 318.03 Beteiligung Lohn Revierförster | 2'400 | | 2'400 | | 2'311.60 | |
| 318.04 Projekt Waldrandpflege | | | 7'200 | | | |
| 461.01 Kantonsbeiträge | | | | 7'200 | | |
| 830 Tourismus | 80'300 | 70'000 | 78'600 | 70'000 | 34'101.90 | 27'540.45 |
| Saldo | | 10'300 | | 8'600 | | 6'561.45 |
| 300.01 Kommission | 2'000 | | 2'000 | | 1'275.00 | |
| 318.02 Touristische Projekte | 10'000 | | 10'000 | | 3'987.00 | |
| 364.01 Beitrag Verkehrsverein | 4'300 | | 2'600 | | 2'600.00 | |
| 364.02 Beitrag Wallis/Valais Promotion | 500 | | 500 | | 500.00 | |
| 364.03 Beiträge Agrotourismus und Pro Varen | 3'500 | | 3'500 | | 3'199.45 | |
| 376.01 Kurtaxen | 40'000 | | 40'000 | | 622.50 | |
| 376.02 Tourismusförderungstaxen | 20'000 | | 20'000 | | 21'917.95 | |
| 436.01 Infrastrukturbeitrag | | 10'000 | | 10'000 | | 5'000.00 |
| 476.01 Kurtaxen | | 40'000 | | 40'000 | | 622.50 |
| 476.02 Tourismusförderungstaxen | | 20'000 | | 20'000 | | 21'917.95 |
| 840 Industrie, Gewerbe und Handel | 54'000 | | 104'000 | | 53'750.00 | |
| Saldo | | 54'000 | | 104'000 | | 53'750.00 |
| 365.02 Region Oberwallis | 4'000 | | 4'000 | | 3'750.00 | |
| 380.01 Einlage in Wohnbauförderungsfonds | 50'000 | | 100'000 | | 50'000.00 | |
| 869 Energie | 4'300 | 4'300 | 4'600 | 3'200 | 55'806.60 | 4'496.55 |
| Saldo | | | | 1'400 | | 51'310.05 |
| 300.01 Energiekommission | | | | | 180.00 | |
| 318.01 Vorprojekt Wasserkraftwerke | | | | | 50'000.00 | |
| 318.02 Label Energiestadt Region DalaKoop | 4'000 | | 4'300 | | 5'383.00 | |
| 318.03 Versicherung PV-Anlagen | 300 | | 300 | | 243.60 | |
| 427.01 Ertrag PV-Anlage FW-Lokal/Werkhof | | 3'000 | | 1'900 | | 3'135.85 |
| 427.02 Ertrag PV-Anlage Schulhaus | | 1'300 | | 1'300 | | 1'360.70 |
| 9 FINANZEN - STEUERN | 527'700 | 2'038'000 | 593'200 | 2'177'100 | 703'552.35 | 2'189'420.85 |
| Saldo | 1'510'300 | | 1'583'900 | | 1'485'868.50 | |
| 900 Steuern natürliche Personen | 27'500 | 1'275'500 | 27'500 | 1'370'000 | 24'206.25 | 1'268'063.95 |
| Saldo | 1'248'000 | | 1'342'500 | | 1'243'857.70 | |
| 330.02 Steuerverluste auf Einkommens- & Vermögenssteuern | 10'000 | | 10'000 | | 10'110.65 | |
| 341.01 Bezahlte Steuer auf überbaute Grundstücke | 17'500 | | 17'500 | | 14'095.60 | |
| 400.01 Einkommenssteuern | | 990'000 | | 1'100'000 | | 966'494.95 |
| 400.02 Vermögenssteuern | | 160'000 | | 150'000 | | 148'067.05 |
| 400.03 Kopfsteuern | | 6'000 | | 7'000 | | 6'314.85 |
| 400.04 Quellensteuern | | 30'000 | | 24'000 | | 35'183.30 |
| 402.01 Grundstücksteuer nat. Personen | | 60'000 | | 60'000 | | 60'244.90 |
| 402.02 Steuer auf überbaute Grundstücke | | 8'000 | | 8'000 | | 6'384.95 |
| 403.01 Steuer auf Kapitaleistungen | | 10'000 | | 10'000 | | 15'449.20 |
| 403.02 Grundstückgewinnsteuer | | 7'000 | | 7'000 | | 7'025.75 |
| 403.03 Steuer auf Liquidationsgewinne | | | | | | 495.10 |
| 403.04 Steuer auf Lotteriegewinne | | | | | | 4'853.25 |
| 405.01 Erbschafts- & Schenkungssteuer | | 500 | | 500 | | 13'342.35 |
| 406.01 Hundesteuer | | 4'000 | | 3'500 | | 4'208.30 |
| 901 Steuern juristische Personen | | 53'000 | | 50'000 | | 84'310.45 |
| Saldo | 53'000 | | 50'000 | | 84'310.45 | |
| 401.01 Gewinnsteuern | | 22'000 | | 22'000 | | 35'967.75 |
| 401.02 Kapitalsteuern | | 18'000 | | 16'000 | | 33'709.35 |
| 402.01 Grundstücksteuer jur. Pers. | | 13'000 | | 12'000 | | 14'633.35 |
| 909 Andere Steuern | 6'000 | | 2'000 | | 1'626.30 | 1'626.30 |
| Saldo | | 6'000 | | 2'000 | | |
| 318.01 Kantonssteuer | 6'000 | | 2'000 | | 1'626.30 | |
| 920 Finanzausgleich | | 443'000 | | 434'600 | | 448'779.00 |
| Saldo | 443'000 | | 434'600 | | 448'779.00 | |
| 444.01 Einnahmen aus Ressourcenausgleichsfonds | | 368'000 | | 358'000 | | 379'101.00 |
| 444.02 Einnahmen aus Lastenausgleichsfonds | | 75'000 | | 76'600 | | 69'678.00 |

| | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 930 Anteil Erträge Bund | | 200 | | 200 | | 265.20 |
| Saldo | 200 | | 200 | | 265.20 | |
| 440.01 Rückverteilung CO2-Abgabe | | 200 | | 200 | | 265.20 |
| 932 Gemeindeanteile an Regalien und Patente | 500 | 71'300 | 500 | 129'300 | 464.40 | 176'510.45 |
| Saldo | 70'800 | | 128'800 | | 176'046.05 | |
| 310.01 Drucksachen, Publikationen | 200 | | 200 | | 234.40 | |
| 365.01 Eigene Beiträge | 300 | | 300 | | 230.00 | |
| 410.01 Wirtschaftspatente & Konzessionen | | 800 | | 800 | | 638.60 |
| 410.02 Patente für Veranstaltungen | | 500 | | 500 | | 860.00 |
| 411.01 Wasserrechtszinse | | 30'000 | | 30'000 | | 35'226.35 |
| 411.02 Partnerabrechnung KW Dala | | 40'000 | | 40'000 | | 80'100.00 |
| 411.03 Konzessionsgebühr KW Dala | | | | 58'000 | | 59'685.50 |
| 940 Kapitaldienst | 53'700 | 195'000 | 63'200 | 193'000 | 43'760.00 | 211'491.80 |
| Saldo | 141'300 | | 129'800 | | 167'731.80 | |
| 318.01 Bankgebühren | 1'200 | | 1'200 | | 1'129.45 | |
| 322.01 Darlehenszinsen | 42'000 | | 52'000 | | 30'424.00 | |
| 329.01 Vergütungszinse (Raten) | 10'000 | | 10'000 | | 11'482.45 | |
| 329.02 Vergütungszinse auf Steuern | 500 | | | | 724.10 | |
| 421.01 Verzugszinsen (Raten) | | 8'000 | | 8'000 | | 8'483.70 |
| 421.02 Verzugszinsen | | 1'000 | | 1'000 | | 1'081.40 |
| 422.01 Dividenden & Zinsen | | 177'000 | | 175'000 | | 192'926.70 |
| 490.01 Interne Darlehenszinsen | | 9'000 | | 9'000 | | 9'000.00 |
| 990 Abschreibungen | 440'000 | | 500'000 | | 633'495.40 | |
| Saldo | | 440'000 | | 500'000 | | 633'495.40 |
| 330.01 Ordentliche Abschreibungen Finanzvermögen | | | 30'000 | | 91'679.00 | |
| 331.01 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 440'000 | | 470'000 | | 226'918.40 | |
| 331.1 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | | | | 314'898.00 | |
| Total Aufwand | 2'991'300 | | 3'166'100 | | 2'976'013.95 | |
| Total Ertrag | | 3'004'700 | | 3'178'500 | | 3'105'211.00 |
| Ertragsüberschuss | 13'400 | | 12'400 | | 129'197.05 | |

Investitionsrechnung

(nach Dienstbereichen)

| | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---|------------------|----------------|------------------|----------------|-------------------|------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG | 30'000 | | | | | |
| Saldo | | 30'000 | | | | |
| 29 Übrige allgemeine Verwaltung | 30'000 | | | | | |
| Saldo | | 30'000 | | | | |
| 506.01 Mobilien, Maschinen, EDV | 30'000 | | | | | |
| 2 UNTERRICHTSWESEN - BILDUNG | 26'000 | | 31'000 | | 20'000.00 | |
| Saldo | | 26'000 | | 31'000 | | 20'000.00 |
| 210 Primarschule | 10'000 | | 15'000 | | | |
| Saldo | | 10'000 | | 15'000 | | |
| 506.02 EDV Schule | 10'000 | | 15'000 | | | |
| 211 Orientierungsschule | 16'000 | | 16'000 | | 20'000.00 | |
| Saldo | | 16'000 | | 16'000 | | 20'000.00 |
| 562.01 Regionalschulhaus Leuk Stadt | 16'000 | | 16'000 | | 20'000.00 | |
| 3 KULTUR - FREIZEIT - KULTUS | 160'000 | | 20'000 | | 48'643.80 | |
| Saldo | | 160'000 | | 20'000 | | 48'643.80 |
| 330 Parkanlagen und Wanderwege | 50'000 | | | | | |
| Saldo | | 50'000 | | | | |
| 503.01 Picknickplatz Dude | 50'000 | | | | | |
| 340 Spiel- und Sportanlagen | 110'000 | | | | 48'643.80 | |
| Saldo | | 110'000 | | | | 48'643.80 |
| 501.02 Sportplatz | 110'000 | | | | | |
| 501.03 Bewässerung Sportplatz | | | | | 33'643.80 | |
| 501.04 Beleuchtung Sportplatz | | | | | 15'000.00 | |
| 390 Römisch-katholische Kirche | | | 20'000 | | | |
| Saldo | | | | 20'000 | | |
| 503.02 Küche Pfarrhaus | | | 20'000 | | | |
| 6 VERKEHR | 149'500 | | 16'000 | | 60'178.00 | |
| Saldo | | 149'500 | | 16'000 | | 60'178.00 |
| 610 Kantonsstrassen | 16'000 | | 16'000 | | 1'061.50 | |
| Saldo | | 16'000 | | 16'000 | | 1'061.50 |
| 561.01 Baukosten Kantonsstrassen | 16'000 | | 16'000 | | 1'061.50 | |
| 620 Gemeindestrassennetz | 100'000 | | | | 36'700.00 | |
| Saldo | | 100'000 | | | | 36'700.00 |
| 501.04 Sanierung Dorfstrassen | 100'000 | | | | | |
| 501.08 Parkplatz Friedhof | | | | | 20'500.00 | |
| 509.02 E-Mobility Stellen | | | | | 16'200.00 | |
| 622 Werkhof | 33'500 | | | | 22'416.50 | |
| Saldo | | 33'500 | | | | 22'416.50 |
| 506.01 Maschinen, Fahrzeuge | 33'500 | | | | 22'416.50 | |
| 7 UMWELT - RAUMORDNUNG | 400'000 | 295'000 | 678'000 | 230'000 | 119'146.55 | 46'473.00 |
| Saldo | | 105'000 | | 448'000 | | 72'673.55 |
| 700 Wasserversorgung | | 2'500 | 18'000 | 2'500 | | 16'375.50 |
| Saldo | 2'500 | | | 15'500 | 16'375.50 | |
| 509.02 Trinkwasserleitungen | | | 18'000 | | | |
| 610.01 Anschlussgebühren Trinkwasser | | 2'500 | | 2'500 | | 16'375.50 |
| 710 Abwasserentsorgung | | 2'500 | 360'000 | 2'500 | 100'226.80 | 30'097.50 |
| Saldo | 2'500 | | | 357'500 | | 70'129.30 |
| 501.04 Sanierung Kanalisation sowie Trennsystem | | | 360'000 | | 100'226.80 | |
| 610.01 Anschlussgebühren | | 2'500 | | 2'500 | | 16'375.50 |
| 661.01 Kantonsbeiträge | | | | | | 13'722.00 |

| | Voranschlag 2018 | | Voranschlag 2017 | | Rechnung 2016 | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 761 Felssicherungen | 400'000 | 290'000 | 300'000 | 225'000 | 18'919.75 | |
| Saldo | | 110'000 | | 75'000 | | 18'919.75 |
| 501.01 Schutzmassnahmen Dorf | 400'000 | | 300'000 | | 18'919.75 | |
| 661.01 Kantonsbeiträge | | 290'000 | | 225'000 | | |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT | 2'300'000 | | 2'480'000 | 87'600 | 462'575.85 | 343'000.00 |
| Saldo | | 2'300'000 | | 2'392'400 | | 119'575.85 |
| 801 Wasserwasser | | | 180'000 | 87'600 | 450'000.00 | 343'000.00 |
| Saldo | | | | 92'400 | | 107'000.00 |
| 501.03 Sanierung Rebbewässerung | | | 180'000 | | 450'000.00 | |
| 661.03 Kantonsbeiträge Sanierung Rebbewässerung | | | | 87'600 | | 343'000.00 |
| 830 Tourismus | | | | | 12'575.85 | |
| Saldo | | | | | | 12'575.85 |
| 509.01 Agro-Projekt VarMaLat | | | | | 12'575.85 | |
| 869 Energie | 2'300'000 | | 2'300'000 | | | |
| Saldo | | 2'300'000 | | 2'300'000 | | |
| 503.02 Bau Kleinwasserkraftwerk Dala | 2'300'000 | | 2'300'000 | | | |
| Total Investitionsausgaben | 3'065'500 | | 3'225'000 | | 710'544.20 | |
| Total Investitionseinnahmen | | 295'000 | | 317'600 | | 389'473.00 |
| Nettoinvestition | | 2'770'500 | | 2'907'400 | | 321'071.20 |

FINANZPLAN 2018 bis 2021

Der Finanzplan der Gemeinde Varen wird für eine Dauer von 4 Jahren erarbeitet. Er wird jährlich aktualisiert. Der Finanzplan wird gleichzeitig mit dem Budget der Urversammlung zur Kenntnis gebracht.

Der Finanzplan wird seit 2011 laut der Vorlage des Kantons geführt. Dies ermöglicht einen besseren Vergleich der ermittelten Finanzkennzahlen.

Finanzplan

| Ergebnis | Rechnung | Voranschlag | | Finanzplan | Finanzplan | Finanzplan |
|----------|----------|-------------|------|------------|------------|------------|
| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |

| Laufende Rechnung | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Total Aufwand | 2'346'744 | 2'537'600 | 2'420'100 | 2'430'000 | 2'440'000 | 2'450'000 |
| Total Ertrag | 3'105'211 | 3'178'500 | 3'004'700 | 3'050'000 | 3'060'000 | 3'070'000 |
| Selbstfinanzierungsmarge | 758'467 | 640'900 | 584'600 | 620'000 | 620'000 | 620'000 |
| Ordentliche Abschreibungen | 314'372 | 428'500 | 571'200 | 590'000 | 590'000 | 590'000 |
| Zusätzliche Abschreibungen | 314'898 | - | - | - | - | - |
| Abschreibung des Bilanzfehlbetrages | - | - | - | - | - | - |
| Ertragsüberschuss | 129'197 | 212'400 | 13'400 | 30'000 | 30'000 | 30'000 |

| Investitionsrechnung | | | | | | |
|---------------------------|----------------|----------------|------------------|----------------|----------------|----------------|
| Total der Ausgaben | 710'544 | 925'000 | 3'065'500 | 605'000 | 605'000 | 605'000 |
| Total der Einnahmen | 389'473 | 317'600 | 295'000 | 5'000 | 5'000 | 5'000 |
| Nettoinvestitionen | 321'071 | 607'400 | 2'770'500 | 600'000 | 600'000 | 600'000 |

| Finanzierung der Investitionen | | | | | | |
|---|----------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| Übertrag der Netto-Investitionen | 321'071 | 607'400 | 2'770'500 | 600'000 | 600'000 | 600'000 |
| Selbstfinanzierungsmarge | 758'467 | 640'900 | 584'600 | 620'000 | 620'000 | 620'000 |
| Finanzierungsüberschuss (+) - fehlbetrag (-) | 437'396 | 33'500 | -2'185'900 | 20'000 | 20'000 | 20'000 |

| Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags | | | | | | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Ertragsüberschuss | 129'197 | 212'400 | 13'400 | 30'000 | 30'000 | 30'000 |
| Eigenkapital | 3'248'601 | 3'461'001 | 3'474'401 | 3'504'401 | 3'534'401 | 3'564'401 |
| Bilanzfehlbetrag | - | - | - | - | - | - |

Der Zuwachs des laufenden Aufwandes wird mit Fr. 10'000.-- Jahr prognostiziert. Für den laufenden Ertrag wird für 2019 mit einer Zunahme von Fr. 50'000.-- gerechnet aus den Einnahmen des Kleinwasserkraftwerkes, für die folgenden Jahr wird mit einer jährlichen Zunahme von Fr. 10'000.-- gerechnet. Die vertraglich vereinbarten Amortisationen können dank der guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre mit eigenen Mitteln und dem Finanzierungsüberschuss beglichen werden. Dies ermöglicht es, dass mit der erarbeiteten Selbstfinanzierungsmarge die Neuinvestitionen 2019-2021 finanziert werden können. Diese gewählte Ausgabenpolitik lässt es zu, ohne Neuverschuldung den finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Ausnahme bildet der Neubau des Kleinwasserkraftwerkes, für dessen Finanzierung 2018 eine Neuverschuldung eingegangen werden muss.

Abschreibungen

| Berechnung der Abschreibungen des Finanzplans | Rechnung | Voranschlag | | Finanzplan | Finanzplan | Finanzplan |
|--|----------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| Verwaltungsvermögen des Vorjahres ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen | | 1'488'011.00 | 1'666'911.00 | 3'866'211.00 | 3'876'211.00 | 3'886'211.00 |
| Nettoinvestitionen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (laut Investitionsbudget) | + | 607'400.00 | 2'770'500.00 | 600'000.00 | 600'000.00 | 600'000.00 |
| Verwaltungsvermögen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (vor Abschreibungen) | = | 2'117'281.20 | 2'095'411.00 | 4'437'411.00 | 4'466'211.00 | 4'476'211.00 |
| getätigte bzw. geplante ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen | - | 314'372.20 | 428'500.00 | 571'200.00 | 590'000.00 | 590'000.00 |
| getätigte bzw. geplante zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen | - | 314'898.00 | - | - | - | - |
| Verwaltungsvermögen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (nach Abschreibungen) | = | 1'488'011.00 | 1'666'911.00 | 3'866'211.00 | 3'876'211.00 | 3'886'211.00 |
| Kontrolle der ordentlichen Abschreibungen laut Gesetz | | | | | | |
| Verwaltungsvermögen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (vor Abschreibungen) | | 2'117'281.20 | 2'095'411.00 | 4'437'411.00 | 4'466'211.00 | 4'476'211.00 |
| 10 % ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (vor Abschreibungen) | | 211'728.12 | 209'541.10 | 443'741.10 | 446'621.10 | 447'621.10 |
| Abweichung im Vergleich zu getätigte bzw. geplante ordentl. Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen | | 102'644.08 | 218'958.90 | 127'458.90 | 143'378.90 | 141'378.90 |

| Ordentlicher Abschreibungssatz | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|--------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Verwaltungsvermögen vor Abschreibungen | + fr. | 2'117'281.20 | 2'095'411.00 | 4'437'411.00 | 4'466'211.00 | 4'476'211.00 |
| Darlehen und dauernde Beteiligungen vor Abschreibungen | - fr. | - | - | - | - | - |
| Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen | = fr. | 2'117'281.20 | 2'095'411.00 | 4'437'411.00 | 4'466'211.00 | 4'476'211.00 |
| Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens | = fr. | 314'372.20 | 428'500.00 | 571'200.00 | 590'000.00 | 590'000.00 |
| Abschreibungen des Verwaltungsvermögens x 100 | = | 14.8% | 20.4% | 12.9% | 13.2% | 13.2% |
| Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen | | | | | | |

Ordentliche Abschreibungen:

mind. 10 % des Verwaltungsvermögens laut Art. 51, Abs. 1 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004

Die solide finanzielle Situation erlaubt es, den Abschreibungssatz bei rund 13 % zu planen.

Selbstfinanzierung

| Selbstfinanzierungsgrad | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|--------------|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung | + fr. | 129'197.05 | 212'400.00 | 13'400.00 | 30'000.00 | 30'000.00 | 30'000.00 |
| Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung | - fr. | - | - | - | - | - | - |
| Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens | + fr. | 314'372.20 | 428'500.00 | 571'200.00 | 590'000.00 | 590'000.00 | 590'000.00 |
| Zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens | + fr. | 314'898.00 | - | - | - | - | - |
| Abschreibung des Bilanzfehlbetrages | + fr. | - | - | - | - | - | - |
| Selbstfinanzierungsmarge | = fr. | 758'467.25 | 640'900.00 | 584'600.00 | 620'000.00 | 620'000.00 | 620'000.00 |
| Aktivierete Investitionsausgaben | + fr. | 710'544.20 | 925'000.00 | 3'065'500.00 | 605'000.00 | 605'000.00 | 605'000.00 |
| Aktivierete Investitionseinnahmen | - fr. | 389'473.00 | 317'600.00 | 295'000.00 | 5'000.00 | 5'000.00 | 5'000.00 |
| Nettoinvestitionen | = fr. | 321'071.20 | 607'400.00 | 2'770'500.00 | 600'000.00 | 600'000.00 | 600'000.00 |
| Selbstfinanzierungsmarge x 100 | | | | | | | |
| | = | 236.2% | 105.5% | 21.1% | 103.3% | 103.3% | 103.3% |
| Nettoinvestitionen | | | | | | | |

Kennzahlen >= 100 % sehr gut
 80% <= < 100% gut
 0% <= < 60% ungenügend

| Selbstfinanzierungskapazität | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|--------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung | + fr. | 129'197.05 | 212'400.00 | 13'400.00 | 30'000.00 | 30'000.00 | 30'000.00 |
| Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung | - fr. | - | - | - | - | - | - |
| Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens | + fr. | 314'372.20 | 428'500.00 | 571'200.00 | 590'000.00 | 590'000.00 | 590'000.00 |
| Zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens | + fr. | 314'898.00 | - | - | - | - | - |
| Abschreibung des Bilanzfehlbetrages | + fr. | - | - | - | - | - | - |
| Selbstfinanzierungsmarge | = fr. | 758'467.25 | 640'900.00 | 584'600.00 | 620'000.00 | 620'000.00 | 620'000.00 |
| Ertrag der Laufenden Rechnung | + fr. | 3'105'211.00 | 3'178'500.00 | 3'004'700.00 | 3'050'000.00 | 3'060'000.00 | 3'070'000.00 |
| Durchlaufende Beiträge | - fr. | 22'540.45 | 60'000.00 | 60'000.00 | - | - | - |
| Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | - fr. | 20'938.90 | 41'500.00 | 44'800.00 | - | - | - |
| Interne Verrechnungen | - fr. | 179'823.70 | 212'600.00 | 216'500.00 | - | - | - |
| Finanzertrag | fr. | 2'881'907.95 | 2'864'400.00 | 2'683'400.00 | 3'050'000.00 | 3'060'000.00 | 3'070'000.00 |
| Selbstfinanzierungsmarge x 100 | | | | | | | |
| | = | 26.3% | 22.4% | 21.8% | 20.3% | 20.3% | 20.2% |
| Finanzertrag | | | | | | | |

Kennzahlen >= 20 % sehr gut
 15 % =< < 20 % gut
 8 % =< < 15 % genügend

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt aufgrund der gewählten Investitionsstrategie weiterhin mehr als 100%, was als sehr gut bezeichnet werden kann. Eine Ausnahme bildet das Jahr 2018: Grossinvestition in das Kleinwasserkraftwerk. Die Selbstfinanzierungskapazität liegt bei 20% und ist damit sehr gut.

Verschuldung

| Nettoschuld pro Kopf | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|-------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Bruttoschuld | fr. | 4'025'722.85 | 3'932'622.85 | 6'105'422.85 | 6'085'422.85 | 6'065'422.85 | 6'045'422.85 |
| Realisierbares Finanzvermögen | - fr. | 6'301'980.67 | 6'301'980.67 | 6'301'980.67 | 6'301'980.67 | 6'301'980.67 | 6'301'980.67 |
| Nettoschuld | = fr. | -2'276'257.82 | -2'369'357.82 | -196'557.82 | -216'557.82 | -236'557.82 | -256'557.82 |
| Einwohnerzahl (Bevölkerung ESPOP) | | 638 | 640 | 640 | 640 | 640 | 640 |
| Bruttoschuld – Realisierbares Finanzvermögen | | | | | | | |
| | = | -3'568 | -3'702 | -307 | -338 | -370 | -401 |
| Einwohnerzahl (Bevölkerung ESPOP) | | | | | | | |

Kennzahlen < 3'000

Kleine Verschuldung (Minus = keine Verschuldung)

| Bruttoschuldenvolumenquote | | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------------|--------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Bruttoschuld | fr. | 4'025'722.85 | 3'932'622.85 | 6'105'422.85 | 6'085'422.85 | 6'065'422.85 | 6'045'422.85 |
| Ertrag der laufenden Rechnung | + fr. | 3'105'211.00 | 3'178'500.00 | 3'004'700.00 | 3'050'000.00 | 3'060'000.00 | 3'070'000.00 |
| Durchlaufende Beiträge | - fr. | 22'540.45 | 60'000.00 | 60'000.00 | - | - | - |
| Vorschüsse für Spezialfinanzierungen | - fr. | 20'938.90 | 41'500.00 | 44'800.00 | - | - | - |
| Interne Verrechnungen | - fr. | 179'823.70 | 212'600.00 | 216'500.00 | - | - | - |
| Ertrag der laufenden Rechnung | = fr. | 2'881'907.95 | 2'864'400.00 | 2'683'400.00 | 3'050'000.00 | 3'060'000.00 | 3'070'000.00 |
| Bruttoschuld x 100 | | | | | | | |
| | = | 139.7% | 137.3% | 227.5% | 199.5% | 198.2% | 196.9% |
| Ertrag der laufenden Rechnung | | | | | | | |

Kennzahlen < 150 % sehr gut
 150 % =< < 200 % gut
 200 % =< < 250% genügend

Durch die 2018 nötige Neuverschuldung wird die Quote etwas schlechter. Jedoch wird es durch die Mehrerträge in den Folgejahren möglich sein, die Quote wieder zu verbessern.

Schlussbemerkungen

Die vorliegende Finanzplanung zeigt auf, dass auch in den nächsten Jahren der Finanzhaushalt der Gemeinde im Lot gehalten werden kann. Dabei spielt der Beitrag aus dem Ressourcen- und Lastenausgleich seitens des Kantons eine wesentliche Rolle für eine ausgeglichene Rechnung. Eine Änderung dieses Finanzierungsinstrument durch den Kanton hätte direkte negative Auswirkungen auf die Ertragslage der Gemeinde. Um diese Abhängigkeit zu reduzieren, müssen laufend mögliche sinnvolle Synergien und Kooperationen mit anderen Gemeinden und Partner geprüft werden.

Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung den Finanzplan 2018-2021 zu beraten und zur Kenntnis zu nehmen.

Pfarrei Varen



Budget 2018

Budget 2018 Pfarrei Varen

| Aufwand | Budget 18 | Budget 17 | Rechnung 16 |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|
| 4000 Kommissionen und Räte | | | |
| 4003 Gehalt Katechetin | 33'000.00 | 33'000.00 | 32'416.15 |
| 4005 Gehälter Aushilfen | | | |
| 4007 Gehälter Sakristane | 4'000.00 | 4'000.00 | 4'000.00 |
| 4010 Gehälter Organisten | 1'200.00 | 1'200.00 | 1'200.00 |
| 4012 Gehälter Raumpflege | 4'700.00 | 4'700.00 | 4'714.45 |
| 4030 Beteiligung am Seelsorgepool | 31'000.00 | 31'000.00 | 31'017.10 |
| 4035 Diverse Personalkosten | | | |
| 4050 AHV-Beiträge | 2'400.00 | 2'400.00 | 2'420.50 |
| 4051 Familienzulagenkasse | 1'200.00 | 1'200.00 | 1'150.85 |
| 4052 Kranken- & Unfallversicherung | 340.00 | 340.00 | 333.60 |
| 4055 Pensionskasse | 2'500.00 | 2'500.00 | 2'483.20 |
| 4060 Reisespesen | 2'160.00 | 2'160.00 | 2'160.00 |
| Total Personalaufwand | 82'500.00 | 82'500.00 | 81'895.85 |
| 4300 Unterhalt Kirche | 5'500.00 | 5'000.00 | 5'415.55 |
| 4301 Unterhalt Grundgüter | | | |
| 4302 Ankauf und Unterhalt Mobiliar | | | |
| 4310 Ersatz Luftbefeuchter Orgel | 8'500.00 | | |
| 4316 Büromobiliar/-maschinen/EDV | | | |
| 4500 Versicherung Kultus Gebäude | 5'250.00 | 5'250.00 | 5'248.00 |
| 4600 Strom und Heizung | 6'000.00 | 6'000.00 | 7'298.25 |
| 4700 Einkauf Verkaufsartikel und Kerzen | 850.00 | 850.00 | 810.00 |
| 4705 Pfarrblatt | 5'800.00 | 5'800.00 | 5'726.90 |
| 4710 Büromaterial, Abonnemente | 350.00 | 350.00 | 344.15 |
| 4720 Porto, Telefon, Kontospesen | 430.00 | 430.00 | 435.85 |
| 4730 Klein- und Hilfsmaterial Kultus | 1'200.00 | 1'200.00 | 1'188.10 |
| 4900 Diverse Unkosten | 100.00 | 100.00 | |
| 4905 Pfarreianlässe + Ministranten | 2'000.00 | 1'000.00 | 2'288.60 |
| 4950 Steuern und Gebühren | 270.00 | 270.00 | 271.05 |
| 4961 Beitrag an Dekanat | 110.00 | 110.00 | 111.40 |
| 4962 Beitrag reg. Jugendarbeitsstelle | 930.00 | 930.00 | 924.00 |
| 4970 Ueberweisung Opfer an Dritte | 7'800.00 | 7'800.00 | 7'799.05 |
| 4971 Weitergegebene Messgelder | | | |
| Total Sachaufwand | 45'090.00 | 35'090.00 | 37'860.90 |
| 4980 Rückstellung Kirche | 1'000.00 | 1'000.00 | 1'000.00 |
| 4981 Rückstellung Pietà | | | 652.55 |
| Total Aufwand | 128'590.00 | 118'590.00 | 121'409.30 |

| | Budget 18 | Budget 17 | Rechnung 16 |
|---------------------------------------|------------------|------------------|--------------------|
| Ertrag | | | |
| 6010 Wertschriftenertrag | 80.00 | 80.00 | 86.85 |
| 6030 Opfereinnahmen | 7'000.00 | 7'000.00 | 7'130.70 |
| 6031 Opfer für Dritte | 7'800.00 | 7'800.00 | 7'799.05 |
| 6032 Kerzenopfer | 5'700.00 | 5'700.00 | 5'758.10 |
| 6045 Gaben für Kirche | 350.00 | 350.00 | 370.00 |
| 6046 Gaben für Pietà | | | 652.55 |
| 6050 Pfarrblatt | 6'300.00 | 6'300.00 | 6'320.00 |
| 6060 Einnahmen Pfarreianlässe | 1'500.00 | 1'500.00 | 1'620.00 |
| 6090 Zuweisung von Stiftungen + Fonds | | | |
| 6091 Messgelder | | | |
| 6095 Entnahme Rückstellung Kirche | | | |
| Total Ertrag | 28'730.00 | 28'730.00 | 29'737.25 |
| Defizit * | 99'860.00 | 89'860.00 | 91'672.05 |
| * Deckung durch Gemeinde | 90'000.00 | 85'000.00 | 91'672.05 |
| zu Lasten der Pfarrei verbleiben | 9'860.00 | | |



Friedhof- und Bestattungsreglement

Oktober 2017

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|---|---|-------|
| 1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen | | Seite |
| Art. 1 | Zweck | 4 |
| Art. 2 | Geltungsbereich | 5 |
| Art. 3 | Gleichstellung | 5 |
| 2. Abschnitt: Organisation und Zuständigkeit | | |
| Art. 4 | Organisation | 5 |
| Art. 5 | Gemeinderat | 5 |
| Art. 6 | Friedhofkommission | 6 |
| Art. 7 | Friedhofverwaltung | 6 |
| 3. Abschnitt: Bestattungen | | |
| Art. 8 | Todesmeldung | 7 |
| Art. 9 | Aufbahrung | 7 |
| Art. 10 | Recht auf Bestattung | 7 |
| Art. 11 | Bewilligung der Bestattung | 7 |
| Art. 12 | Bestattungsfrist | 7 |
| Art. 13 | Ort der Bestattung | 7 |
| Art. 14 | Religiöse Zeremonie | 8 |
| Art. 15 | Bestattungsarten | 8 |
| Art. 16 | Erdbestattung | 8 |
| Art. 17 | Urnenbestattung | 8 |
| Art. 18 | Aschenbestattung | 9 |
| Art. 19 | Grabbesetzung | 9 |
| 4. Abschnitt: Friedhöfe | | |
| Art. 20 | Gemeindefriedhof | 9 |
| Art. 21 | Eigentum | 9 |
| Art. 22 | Ort der Ruhe | 9 |
| Art. 23 | Friedhofplan | 9 |
| 5. Abschnitt: Gräberarten | | |
| Art. 24 | Gräberarten | 10 |
| Art. 25 | Erdgräber | 10 |
| Art. 26 | Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“ | 10 |
| Art. 27 | Grabregister | 10 |
| Art. 28 | Mietdauer | 10 |
| Art. 29 | Grabzuteilung | 10 |
| Art. 30 | Masse der Gräber | 11 |
| 6. Abschnitt: Gestaltung der Gräber | | |
| Art. 31 | Einheitliche Gestaltung | 11 |
| Art. 32 | Erdgräber | 11 |
| Art. 33 | Urnengräber | 11 |
| Art. 34 | Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“ | 12 |
| Art. 35 | Erinnerungstafeln | 12 |

| | | |
|--|----------------------------------|----|
| 7. Abschnitt: Unterhalt des Friedhofs | | |
| Art. 36 | Allgemeiner Unterhalt | 12 |
| Art. 37 | Pflege der Gräber | 12 |
| Art. 38 | Unterhalt der Grabgestaltung | 13 |
| 8. Abschnitt: Grabesruhe und Grabaufhebung | | |
| Art. 39 | Grabesruhe | 13 |
| Art. 40 | Exhumierung | 13 |
| Art. 41 | Räumung und Aufhebung der Gräber | 13 |
| Art. 42 | Vorzeitige Räumung der Gräber | 14 |
| Art. 43 | Vorzeitige Verlegung der Urnen | 14 |
| 9. Abschnitt: Gebühren | | |
| Art. 44 | Gebührenpflicht | 14 |
| Art. 45 | Zuständigkeit | 14 |
| Art. 46 | Kostendeckende Gebühren | 14 |
| Art. 47 | Erlass von Gebühren | 15 |
| Art. 48 | Schuldner | 15 |
| Art. 49 | Rechnungstellung | 15 |
| Art. 50 | Fälligkeit | 15 |
| Art. 51 | Kirchliche Gebühren | 15 |
| 10. Abschnitt: Verschiedene Bestimmungen | | |
| Art. 52 | Ausserordentliche Lagen | 15 |
| Art. 53 | Haftung | 15 |
| Art. 54 | Bussen | 16 |
| Art. 55 | Rechtsmittel | 16 |
| 11. Abschnitt: Übergangs- und Schlussbestimmungen | | |
| Art. 56 | Konzessionierte Gräber | 16 |
| Art. 57 | Aufhebung früheren Rechts | 17 |
| Art. 58 | Ausführungsbestimmungen | 17 |
| Art. 59 | Inkrafttreten | 17 |
| Anhang | Gebührenordnung | 18 |

Friedhof- und Bestattungsreglement

Die Urversammlung der Gemeinde Varen

Eingesehen die Artikel 75, 78 und 79 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV, GS-VS 101.1);

Eingesehen die Artikel 2 Absatz 2 und 17 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 (GemG, GS-VS 175.1);

Eingesehen das Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen vom 28. September 2012 (Epidemiengesetz; SR 818.101);

Eingesehen die Verordnung über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen vom 29. April 2015 (Epidemienverordnung; SR 818.101.1);

Eingesehen die kantonale Verordnung über die Todesfeststellung und den Umgang mit Leichen vom 27. August 2014 (GS-VS 818.400);
Eingesehen Artikel 7 der kantonalen Verordnung über die Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten vom 17. Februar 2016 (GS-VS 818.100);

Eingesehen die Artikel 12 und 129 des kantonalen Gesundheitsgesetzes vom 14. Februar 2008 (GS-VS 800.1);

Eingesehen Artikel 17 des kantonalen Ausführungsreglementes zum Gesetz über die Eingliederung und die Sozialhilfe vom 7. Dezember 2011 (ARGES; GS-VS 850.100);

Auf Antrag des Gemeinderates,

beschliesst:

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Zweck

¹Das vorliegende Reglement regelt das Bestattungswesen sowie die Gestaltung und Benützung des Friedhofes der Gemeinde Varen.

²Vorbehalten bleiben die entsprechenden Bestimmungen des Bundes und des Kantons.

Art. 2 Geltungsbereich

Das vorliegende Reglement gilt für alle Bestattungen und Friedhöfe auf Gebiet der Gemeinde Varen.

Art. 3 Gleichstellung

Im vorliegenden Reglement gilt jede Bezeichnung der Person, des Statuts oder der Funktion in gleicher Weise für Mann und Frau.

2. Abschnitt: Organisation und Zuständigkeit

Art. 4 Organisation

¹Das Bestattungs- und Friedhofwesen ist Sache der Einwohnergemeinde.

²Zuständig sind insbesondere:

- a. der Gemeinderat;
- b. die Friedhofkommission;
- c. die Friedhofverwaltung.

³Das vorliegende Reglement kann andere Zuständigkeiten festlegen, insbesondere für den Unterhalt der Gräber.

Art. 5 Gemeinderat

¹Dem Gemeinderat obliegt die Aufsicht über die Friedhöfe und das Bestattungswesen sowie über die Einhaltung des vorliegenden Reglementes.

²Er hat alle Kompetenzen, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ vorbehalten sind, insbesondere:

- a. Ernennung der Mitglieder der Friedhofkommission;
- b. Erarbeitung eines Friedhof- und Bestattungsreglementes in Zusammenarbeit mit der Friedhofkommission;
- c. Erlass von ergänzenden Verordnungen und Weisungen sowie von Verfügungen zum Vollzug dieses Reglements;
- d. Erarbeitung einer Gebührenordnung zuhanden der Urversammlung;
- e. Bestimmung, Bau und Ausbau der Gemeindefriedhöfe nach Anhörung der Friedhofkommission;
- f. Bestimmung, Bau und Einrichtung der Aufbahrungsräume nach Anhörung der Friedhofkommission;
- g. Erstellung der Friedhofpläne nach Anhörung der Friedhofkommission;
- h. Verfügungen im Zusammenhang mit vernachlässigten Gräbern;
- i. Beschluss über die Räumung oder Aufnahme von Gräbern nach Vormeinung der Friedhofkommission;
- j. Beschluss zur einheitlichen Gestaltung der Gräber nach Vormeinung der Friedhofkommission;
- k. Erteilung von Bewilligungen für Grabsteine;
- l. Anstellung des zur Verwaltung und zum Betrieb der Friedhöfe erforderlichen Personals;

- m. Verfügung von Bussen oder Verweisen im Falle von Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Reglements oder andere Verfügungen;
- n. Beschluss über alle Anträge, die nicht in der ausdrücklichen Kompetenz eines anderen Organs liegen.

Art. 6 Friedhofkommission

¹Die Friedhofkommission besteht aus drei bis fünf Mitgliedern, darunter zwei Mitglieder des Gemeinderates sowie ein Vertreter der Pfarrei. Sie wird vom Gemeinderat ernannt.

²Sie wird von einem Gemeinderatsmitglied präsiert. Im Übrigen konstituiert sie sich selber.

³Der Friedhofkommission obliegen folgende Kompetenzen:

- a. Mitwirkung bei der Erarbeitung des Friedhof- und Bestattungsreglements sowie ergänzender Weisungen und Verordnungen;
- b. Vormeinung an den Gemeinderat zur Festlegung der Gemeindefriedhöfe und Aufbahrungsräume;
- c. Vormeinung an den Gemeinderat zur Erstellung der Friedhofpläne;
- d. Aufsicht über die Führung der Grabregister;
- e. Vormeinung an den Gemeinderat zur Aufhebung von Gräbern;
- f. Vormeinung an den Gemeinderat zur einheitlichen Gestaltung der Gräber;
- g. Überwachung der Pflege und des Unterhalts der Friedhöfe und Gräber durch die Gemeinde und durch die gesetzlichen oder testamentarischen Erben (nachfolgend: Angehörige);
- h. Erteilung von Bewilligungen für spezielle Beerdigungszeremonien;
- i. Erstellung eines Inventars der historischen Grabsteine;
- j. allgemeine Beratung des Gemeinderates.

⁴Die Friedhofkommission kann gewisse Aufgaben an die Friedhofverwaltung delegieren, mit Ausnahme der Aufsichtsfunktionen.

Art. 7 Friedhofverwaltung

¹Die Friedhofverwaltung wird durch die Gemeindeverwaltung ausgeführt.

²Ihr obliegen insbesondere folgende Kompetenzen:

- a. bauliche Umsetzung der Friedhofpläne;
- b. Zuteilung der Gräber;
- c. Führung der Grabregister;
- d. Erteilung der Bewilligungen zur Bestattung;
- e. Subsidiäre Bestimmung der Bestattungsart;
- f. Aushub der Gräber;
- g. Aufsicht über die Bestattungen;
- h. Verfügung von Massnahmen zur Bestattung in Absprache mit den Angehörigen sowie den Verantwortlichen der kirchlichen Bestattung;
- i. Pflege und Unterhalt der Friedhöfe;
- j. Rechnungswesen und Inkasso der Gebühren.

³Die Gemeinde kann Dritte mit diesen Arbeiten beauftragen.

3. Abschnitt: Bestattungen

Art. 8 Todesmeldung

¹Jeder Todesfall und jeder Leichenfund auf Gebiet der Gemeinde sind den zuständigen Behörden und der Gemeinde unverzüglich zu melden.

²Die übergeordnete Spezialgesetzgebung regelt die Einzelheiten.

Art. 9 Aufbahrung

¹Vor der Bestattung dürfen die Verstorbenen in der Aufbahrungskapelle zur Weihwasserspense aufgebahrt werden.

²Bei besonderen Umständen (Epidemien, Grossunfälle, Katastrophen usw.) kann der Gemeinderat auf Begehren des Kantonsarztes die Aufbahrung verbieten oder anders regeln.

³Der Zeitpunkt der Aufbahrung und der Weihwasserspense wird zwischen den Angehörigen und der Pfarrei geregelt.

Art. 10 Recht auf Bestattung

Anrecht auf eine Bestattung in der Gemeinde Varen haben:

- a. die auf Gemeindegebiet verstorbenen Personen;
- b. die auswärts verstorbenen Einwohner der Gemeinde Varen;
- c. andere Personen, welche selber oder durch Angehörige den Wunsch geäußert haben. Eine vorgängige Bewilligung der Gemeinde ist erforderlich. Sie kann aus Platzgründen oder anderen wichtigen Gründen verweigert werden;
- d. die auf Gebiet der Gemeinde Varen aufgefundenen, nicht identifizierten Leichen.

Art. 11 Bewilligung der Bestattung

¹Jede Bestattung erfordert eine Bewilligung der Gemeinde.

²Die Bewilligung darf nur erteilt werden, wenn die Voraussetzungen nach der kantonalen Gesetzgebung vorliegen (Ausstellung der ärztlichen Todesbescheinigung und der Bescheinigung des Zivilstandsamtes bei natürlichem Tod, Bewilligung der Strafverfolgungsbehörden bei unnatürlichem Tod usw.).

Art. 12 Bestattungsfrist

¹ Die Verordnung über die Todesfeststellung und den Umgang mit Leichen regelt die Bestattungsfrist.

²Der Kantonsarzt kann in begründeten Fällen kürzere oder längere Fristen genehmigen.

Art. 13 Ort der Bestattung

Bestattungen dürfen grundsätzlich nur auf dem Gemeindefriedhof erfolgen.

Art. 14 Religiöse Zeremonie

¹Zeitpunkt sowie Art und Weise der religiösen Bestattungszeremonie werden von der örtlichen Pfarrei bzw. den jeweiligen Konfessionen und Religionen bestimmt.

²Auf Wunsch der Verstorbenen oder der Angehörigen kann eine stille Bestattung unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

³Erfolgt gar keine kirchliche Bestattung, wird von der Friedhofverwaltung eine zivile Bestattung organisiert.

Art. 15 Bestattungsarten

¹Auf dem Friedhof sind folgende Bestattungsarten erlaubt:

- a. Erdbestattungen;
- b. Urnenbestattungen;
- c. Aschenbestattungen.

²Für die Bestimmung der Bestattungsart ist in erster Linie der Wille der verstorbenen Person und in zweiter Linie der Wunsch der Angehörigen massgebend. Ansonsten entscheidet die Friedhofverwaltung.

³Die Kremation kann verweigert werden, wenn sich die verstorbene Person zu Lebzeiten dagegen ausgesprochen hat.

Art. 16 Erdbestattung

¹Bei der Erdbestattung wird der Sarg mit der Leiche unter Aufsicht der Friedhofverwaltung in das Erdgrab versenkt. Die Grabeindeckung erfolgt unmittelbar danach.

²Die Graböffnung und –schliessung erfolgt durch die Gemeinde.

³Unter Vorbehalt der übergeordneten Gesetzgebung und des Friedhofplans soll die Erdbestattung soweit als möglich nach den Grundsätzen der jeweiligen Konfessionen und Religionen erfolgen.

Art. 17 Urnenbestattung

¹Für die Kremation sind die Angehörigen selber zuständig.

²Urnen mit der Asche kremierter Verstorbener dürfen beigesetzt werden:

- a. in einem Erdgrab für Urnen;
- b. in einem bestehenden Erdgrab einer Erdbestattung;
- c. im Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“;

³Sofern es die Platzverhältnisse erlauben, kann die Friedhofkommission einer späteren Verlegung der Urne aus einem Urnengrab in ein Erdgrab, oder aus einem Erdgrab in ein Urnengrab oder ins Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“ auf Kosten der Angehörigen zustimmen.

Art. 18 Aschenbestattung

¹Die Angehörigen können grundsätzlich über die Asche frei verfügen. Es ist jedoch kantonsweit verboten, die Asche Verstorbener gewerbsmässig aufzubewahren oder zu verstreuen.

²Auf Gemeindefriedhof darf die Asche auch ohne Urne in das Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“ gestreut werden.

Art. 19 Grabbesetzung

¹Grundsätzlich darf in jedem Grab nur eine verstorbene Person beerdigt werden (Einzelgrab).

²Es können folgende Ausnahmen bewilligt werden:

- a. Bestattung einer Wöchnerin mit ihrem Neugeborenen;
- b. Erdbestattung einer zweiten Person in einem Familiengrab;
- c. eine oder mehrere Urnen in bestehende Erdgräber, wenn die Grabesruhe der erdbestatteten Person noch nicht abgelaufen ist;
- d. eine oder zwei Urnen in dasselbe Erdgrab für Urnen;
- e. eine oder mehrere Urnen in das Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“.

³Bei aussergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Epidemien) oder konfessionellen Grabfeldern kann der Gemeinderat in Absprache mit dem Kantonsarzt weitere Ausnahmen bewilligen (Tiefengräber, Massengräber usw.).

4. Abschnitt: Friedhöfe

Art. 20 Gemeindefriedhof

¹Es besteht ein offizieller Gemeindefriedhof in Varen.

²Der Gemeinderat beschliesst bei Bedarf den Ausbau des bestehenden Friedhofs oder den Bau neuer Friedhöfe.

³Der Gemeinderat kann die Erstellung von konfessionellen Grabfeldern oder Sonderfriedhöfen beschliessen.

Art. 21 Eigentum

Die Friedhöfe sind grundsätzlich Eigentum der Gemeinde.

Art. 22 Ort der Ruhe

Friedhöfe sind eine Stätte der Ruhe und der Besinnung. Die Besucher haben sich ruhig und der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Wer Ärgernis erregt oder sonst unangenehm auffällt, kann weggewiesen werden.

Art. 23 Friedhofplan

Der Gemeinderat erstellt für den Friedhof einen Friedhofplan, in dem die Anordnung der Gräber und ihre Ausrichtung festgehalten wird.

5. Abschnitt: Gräberarten

Art. 24 Gräberarten

¹Der Gemeinderat bestimmt die Gräberarten. Nach Möglichkeit und Bedarf sind folgende Arten vorzusehen:

- a. Kinder-Erdgrab (Erdgrab für Kinder bis und mit sieben Jahren);
- b. Erwachsenen-Erdgrab (Erdgrab für Kinder ab acht Jahren, Jugendliche und Erwachsene);
- c. Erdgrab für Urnen;
- d. Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“

²Der Gemeinderat kann weitere Gräberarten (z.B. Priestergrab) einführen.

Art. 25 Erdgräber

Erdgräber dienen der Erdbestattung oder der Beisetzung von Urnen.

Art. 26 Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“

Im Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“ kann die Asche kremierter Verstorbener mit oder ohne Urne beigesetzt werden.

Art. 27 Grabregister

Die Friedhofverwaltung führt unter Aufsicht der Friedhofkommission für den Friedhof ein Grabregister, in das sämtliche Bestattungen mit genauen Angaben zur Person und zum Grab eingetragen werden.

Art. 28 Mietdauer

¹Die Gräber werden für einen Zeitraum von 25 Jahren vermietet.

²Die Mietdauer beginnt im Zeitpunkt der Bestattung. Die vorgängige Reservation ist nicht möglich.

Art. 29 Grabzuteilung

¹Die Grabzuteilung erfolgt grundsätzlich in fortlaufender Reihenfolge, ohne Unterscheidung der Familien, Geschlechter und Konfessionen.

²Es werden keine Bewilligungen für Doppel- oder Familiengräber erteilt.

Art. 30 Masse der Gräber

¹Die Masse der Gräber werden grundsätzlich wie folgt festgelegt:

- a. Kinder-Erdgrab:
Länge 110 cm, Breite 60 cm, Tiefe 150 cm;
- b. Erwachsenen-Erdgrab:
Länge 160 cm, Breite 80 cm, Tiefe 240 cm;
- c. Erdgrab für Urnen:
Länge: 60 cm, Breite 50 cm, Tiefe 100 cm.

²Der Gemeinderat kann bei der Erstellung des Friedhofplans zur besseren Einteilung der Gräber von den vorstehenden Massen in geringem Masse abweichen.

³Der Abstand zwischen den Särgen muss jedoch auf beiden Seiten sowie an den Kopf- und Fussenden mindestens 50 cm betragen.

6. Abschnitt: Gestaltung der Gräber

Art. 31 Einheitliche Gestaltung

¹Der Gemeinderat bestimmt für den Friedhof die Einzelheiten für eine möglichst einheitliche Grabgestaltung.

²Von der einheitlichen Gestaltung ausgenommen sind bestehende Konzessionsgräber bis zum Ablauf der Konzession.

Art. 32 Erdgräber

¹Die Erdgräber werden mit einer Umrandung aus Stein sowie einem Holzkreuz versehen. Auf das Kreuz werden Vorname, Name, Geburtsjahr und Todesjahr geschrieben. Es kann ein Foto beigefügt werden.

²Die Masse der Grabumrandung betragen:

a. Einzelgräber:

Länge 160 cm, Breite 80 cm;

³Die Umrandungen und Kreuze sind von den Angehörigen zu beschaffen und setzen zu lassen.

⁴Bei Erdbestattungen (ohne Kremation) darf die Umrandung frühestens nach einem Jahr gesetzt werden.

⁵Grabsteine sind verboten, ausgenommen auf den bestehenden Konzessionsgräbern.

Art. 33 Urnengräber

¹Die Urnengräber werden jeweils mit einer einheitlichen Tafel versehen, welche mit einer Inschrift (Name, Vorname, Geburtsjahr und Todesjahr) und einem Foto gestaltet wird. Die Urnengräber sind zudem mit einem Kreuz und einem Weihwassergefäß versehen.

²Die Inschrifttafel wird von der Gemeinde bestellt und angebracht. Das Foto ist von den Angehörigen zu liefern.

Art. 34 Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“

¹Das Gemeinschaftsgrab wird mit der Inschrift „Grab der Erinnerung“ versehen. Die Friedhofskommission regelt die Einzelheiten der Gestaltung.

²Es erfolgt keine Markierung der einzelnen Grabstelle.

³Persönliche Grabsteine, Kreuze, Weihwassergefäße, Grabschmuck usw. sind nicht gestattet.

⁴Auf Wunsch kann eine Namenstafel mit Vorname, Name, Geburtsjahr und Todesjahr der verstorbenen Person angebracht werden. Die Beschriftung wird durch die Gemeinde in Auftrag gegeben und in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Grabruhe kann die Namenstafel wieder entfernt werden.

⁵Bepflanzungen dürfen von den Angehörigen nicht vorgenommen werden. Blumenschmuck darf nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen angebracht werden.

Art. 35 Erinnerungstafeln

Der Gemeinderat kann die Anbringung von Erinnerungstafeln im Gedenken an besondere Ereignisse (z.B. Katastrophen) oder besondere Personen bewilligen.

7. Abschnitt: Unterhalt des Friedhofs

Art. 36 Allgemeiner Unterhalt

Der Unterhalt der allgemeinen Friedhofanlagen wird von der Gemeinde ausgeführt.

Art. 37 Pflege der Gräber

¹Die Angehörigen sind zum ordnungsgemässen Unterhalt des Grabes bis zur Räumung des Grabes verpflichtet.

²Ausgedienter und verwelkter Grab- und Blumenschmuck ist durch die Angehörigen regelmässig zu entfernen. Erfolgt dies nicht, ist die Friedhofverwaltung dazu ermächtigt.

³Bepflanzungen dürfen nicht höher als 50 cm sein und nicht über die Grabumrandung hinausragen.

⁴Kommen die Angehörigen ihrer Verpflichtung zur Grabpflege nicht nach, so ist die Friedhofverwaltung berechtigt, die rückständigen Unterhaltsarbeiten nach vorgängiger schriftlicher Androhung auf Kosten der Angehörigen auszuführen oder durch Dritte ausführen zu lassen.

⁵Gräber, für deren Unterhalt keine Angehörigen mehr verpflichtet werden können, sind von der Friedhofverwaltung auf Kosten der Gemeinde schlicht zu unterhalten.

⁶Beim Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“ erfolgt die Bepflanzung durch die Gemeinde.

Art. 38 Unterhalt der Grabgestaltung

Der ordentliche Unterhalt der Grabumrandung und des Kreuzes von Erdgräbern muss während der Dauer der Grabesmiete durch die Angehörigen ausgeführt werden.

8. Abschnitt: Grabesruhe und Grabaufhebung

Art. 39 Grabesruhe

¹Die Grabesruhe beträgt für alle Bestattungen 25 Jahre.

²Bei Bedarf – insbesondere aus Platzgründen – kann der Gemeinderat die Grabesruhe für neue Urnengräber herabsetzen.

³Bei nachträglichen Urnenbestattungen in ein belegtes Erdgrab läuft die Grabesruhe für die urnenbestattete Person spätestens mit der Aufnahme des Erdgrabes ab, selbst wenn sie noch nicht 25 Jahre betrug.

Art. 40 Exhumierung

¹Exhumierungen (Leichenausgrabungen) vor Ablauf der Grabesruhe bedürfen der Genehmigung des Kantonsarztes.

²Vorbehalten bleiben die von den Gerichts- und Strafverfolgungsbehörden angeordneten Exhumierungen.

Art. 41 Räumung und Aufhebung der Gräber

¹Nach Ablauf der Grabesruhe ist die Gemeinde berechtigt, das Grab räumen zu lassen und nach Bedarf aufzunehmen.

²Es werden in der Regel zuerst die ältesten Gräber aufgenommen.

³Urnen in belegten Erdgräbern werden gleichzeitig mit dem Erdgrab aufgenommen. Die Urne kann den Angehörigen zurückgegeben oder bis zum Ablauf der Grabesruhe verlegt werden.

⁴Urnen aus den Urnengräbern werden nach Ablauf der Grabesruhe den Angehörigen zurückgegeben, oder die Asche wird in das Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“ gestreut.

⁵Die Räumung der Gräber wird den bekannten Angehörigen unter Ansetzung einer Frist schriftlich angeordnet und in den kommunalen Publikationsorganen veröffentlicht.

⁶Wird das Grab von den Angehörigen nicht fristgerecht geräumt, so kann die Gemeinde über das Grabmal (Grabsteine, Kreuz, Umrandung usw.) frei verfügen.

⁷Sofern keine Angehörigen bekannt sind, entscheidet der Gemeinderat über die Räumung des Grabes.

Art. 42 Vorzeitige Räumung der Gräber

¹Eine vorzeitige Räumung der Erdgräber vor Ablauf der Grabesruhe ist im Einverständnis zwischen Angehörigen und Gemeinde möglich. Es erfolgt keine Rückerstattung von Gebühren.

²Eine vorzeitige Aufhebung der Gräber ist jedoch verboten.

Art. 43 Vorzeitige Verlegung von Urnen

¹Urnen können im Einverständnis zwischen Angehörigen und Gemeinde vor Ablauf der Grabesruhe verlegt werden. Eine Beschriftung ist bis zum Ablauf der Grabesruhe möglich.

²Die Friedhofverwaltung kann auf Antrag die Konzessionsgebühr teilweise zurückerstatten, wenn durch die Verlegung ein Urnengrab neu belegt werden kann.

9. Abschnitt: Gebühren

Art. 44 Gebührenpflicht

¹Die Gemeinde erhebt für ihre Leistungen im Zusammenhang mit dem Friedhof- und Bestattungswesen Gebühren, so insbesondere für:

- a. Verwaltungsaufwand (Administration und Organisation);
- b. Graböffnung und Grabeindeckung;
- c. Miete Grab;
- d. Namenstafeln, Inschriften und Fotos;
- e. Kosten Grabräumung.

Art. 45 Zuständigkeit

Die Gebühren werden vom Gemeinderat festgesetzt und der Urversammlung und dem Staatsrat zur Genehmigung unterbreitet.

Art. 46 Kostendeckende Gebühren

¹Es gilt der Grundsatz der kostendeckenden Gebührenhöhe.

²Es können Pauschalgebühren festgelegt werden.

Art. 47 Erlass von Gebühren

Beim Vorliegen triftiger Gründe kann der Gemeinderat auf begründetes Gesuch hin die Gebühren im Einzelfall ausnahmsweise ganz oder teilweise erlassen.

Art. 48 Schuldner

¹Schuldner der Gebühren sind die Erben der bestatteten Person, welche für die gesamte Forderung bis zur Höhe ihres Erbanteils solidarisch haften.

²Bei Ausschlagung oder Zahlungsunfähigkeit der Erbschaft gilt grundsätzlich jene Person als Schuldnerin, welche die Leistung bestellt hat.

³Vorbehalten bleibt die Übernahme der Kosten eines bescheidenen Begräbnisses durch die Gemeinde aufgrund der Sozialgesetzgebung.

Art. 49 Rechnungstellung

Die Gebühren werden durch die Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt.

Art. 50 Fälligkeit

Die Gebühren werden 30 Tage nach Rechnungstellung fällig.

Art. 51 Kirchliche Gebühren

¹Für Verstorbene, die aus der Kirche ausgetreten sind, erheben die Pfarreien anstelle der Kultussteuer eine vom Kirchenrat festgesetzte Gebühr für die kirchliche Bestattung und die Benützung allfälliger Räumlichkeiten (Kirche, usw.).

²Die Entschädigungen für die Gestaltung der kirchlichen Feier (Priester, Organist, Kirchenchor, Sakristan usw.) werden in der Regel von den Pfarreien oder durch die betreffenden Personen selbst einkassiert.

³Die Stiftung Aufbahrungskapelle St. Barbara stellt die Gebühr für die Reinigung und Bereitstellung der Aufbahrungskapelle den Angehörigen selber in Rechnung.

10. Abschnitt: Verschiedene Bestimmungen

Art. 52 Ausserordentliche Lagen

In ausserordentlichen Lagen (Katastrophen, Grossunfälle, Epidemien, kriegerische Ereignisse usw.) trifft der Gemeinderat in Absprache mit den kantonalen Behörden die nötigen Anordnungen für eine möglichst pietätvolle und den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Bestattung.

Art. 53 Haftung

¹Für jede absichtliche oder fahrlässige Beschädigung der Friedhofsanlage oder der Gräber haftet der Verursacher.

²Der rechtmässige Zustand ist soweit möglich wieder herzustellen. Kommt jemand seinen reglementarischen Verpflichtungen nicht nach, so ist der Gemeinderat berechtigt, nach schriftlicher Androhung auf seine Kosten eine Ersatzvornahme vorzunehmen.

³Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Naturereignisse oder Dritte verursacht wurden.

⁴Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Grabsteine, Umrandungen, Kreuze, Bepflanzungen oder sonstigen Grab- und Blumenschmuck, soweit sie nicht von der Gemeinde erstellt oder montiert wurden.

Art. 54 Bussen

¹Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Reglements und seiner Ausführungserlasse sowie gegen Verfügungen werden vom Gemeinderat mit Bussen bis zu CHF 1'000.- bestraft.

²Vorbehalten bleiben kantonale und eidgenössische Gesetzesbestimmungen.

Art. 55 Rechtsmittel

¹Gegen Verfügungen und Entscheide der Friedhofkommission und der Friedhofverwaltung kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung Einsprache beim Gemeinderat eingereicht werden.

²Gegen Verfügungen und Entscheide des Gemeinderates kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung Beschwerde beim Staatsrat des Kantons Wallis erhoben werden. Das Gesetz über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungsrechtspflege ist anwendbar.

11. Abschnitt: Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 56 Konzessionierte Gräber

¹Die altrechtlichen konzessionierten Erdgräber (Einzel-, Doppel- und Familiengräber) bleiben grundsätzlich bis zum Ablauf der Konzession bestehen.

²Im gegenseitigen Einvernehmen zwischen den Angehörigen und der Gemeinde können Konzessionen nach Ablauf der Grabesruhe vorzeitig aufgehoben werden. Die Friedhofverwaltung regelt die teilweise Rückerstattung der Konzessionsgebühr.

³Neue Erdbestattungen in konzessionierten Erdgräbern sind bis zum Ablauf der Konzessionsdauer einmalig wiederum für die Dauer einer neuen Grabesruhe von 25 Jahren erlaubt.

⁴Die früheren reglementarischen Bestimmungen betreffend die konzessionierten Gräber bleiben anwendbar. Subsidiär gilt das vorliegende Reglement analog und sinngemäss.

Art. 57 Aufhebung früheren Rechts

Das vorliegende Reglement hebt unter Vorbehalt von Art. 59 vorstehend alle ihm widersprechenden Bestimmungen des Gemeinderechts auf, insbesondere das bisherige Friedhofreglement.

Art. 58 Ausführungsbestimmungen

Der Gemeinderat erlässt bei Bedarf Weisungen oder Ausführungsbestimmungen zur Anwendung dieses Reglements.

Art. 59 Inkrafttreten

Das vorliegende Reglement tritt nach seiner Genehmigung durch den Staatsrat in Kraft.

Beschlossen durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 04.10.2017

Genehmigt durch die Urversammlung am

Homologiert durch den Staatsrat des Kantons Wallis an seiner Sitzung vom
.....um gleichentags in Kraft zu treten.

Gemeinde Varen

Gilbert Loretan
Präsident

Julia Bayard-Plaschy
Schreiberin

Gebührenordnung

1. Erdbestattung

| | | |
|---|-----|--------|
| Grabaushub und Grabeindeckung (Ohne Kreuz und Umrandung) | CHF | 500.-- |
|---|-----|--------|

2. Urnenbestattung

2.1 Urnenbestattung in bestehendes Erdgrab

| | | |
|-------------------------------|-----|--------|
| Grabaushub und Grabeindeckung | CHF | 100.-- |
|-------------------------------|-----|--------|

2.2 Urnenbestattung in Urnengrabstätte

| | | |
|--|-----|---------|
| Grabaushub und Grabeindeckung, Gedenktafel, Kreuz, Laterne und Weihwassergefäss, Foto | CHF | 2000.-- |
| ohne Foto | CHF | 1800.-- |
| Zweite Beisetzung und Beschriftung | CHF | 800.-- |

2.3 Urnen- oder Aschenbestattung im Gemeinschaftsgrab „Grab der Erinnerung“

| | | |
|----------------|-----|--------|
| Beisetzung | CHF | 100.-- |
| Namensplakette | CHF | 50.-- |

3. Weitere Gebühren

Bestattungsgebühren für nichtwohnsässige Personen

| | | |
|-------------------------|-----|--------|
| Erwachsene | CHF | 500.-- |
| Kinder | CHF | 150.-- |
| Für Urnengräber je Urne | CHF | 100.-- |

Gemeinde Varen

Flurstrassen und Wässerwasser Reglement

A) Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Begriff

Die Flurstrassen und das Wasser ist ein Betriebszweig der Gemeinde Varen. Die Überwachung derselben untersteht der Landwirtschaftskommission. Die Anlagen und Flurstrassen sind im Übersichtsplan eingetragen. Dieser Plan bildet integrierender Bestandteil dieses Reglements.

Art. 2 Haftbarkeit der Gemeinde

Das Wasser wird im Verhältnis der Menge und der Installationskapazität geliefert. Die Gemeinde übernimmt indessen für die Einhaltung einer bestimmten Zusammensetzung, Temperatur und konstantem Druck des Wassers keine Verantwortung. Geeignete Massnahmen für empfindliche Installationen sind seitens der Abnehmer selber zu besorgen.

Art. 3 Neben- und Privatleitungen

Die Erstellung von Neben- und Privatleitungen gehen zu Lasten der Eigentümer oder Bewässerungsgenossenschaften. Diese tragen auch die Verantwortung für die erwähnten Leitungen. Die Leitungen müssen so erstellt werden, dass

- Dritte keinen Schaden erleiden
- Keine Dienstbarkeiten verletzt werden
- Strassen und Privatwege nicht beschädigt werden.

Art. 4 Missbrauch und Reduzierung der Wassermenge

Jeder Missbrauch bei der Wasserbenützung soll verhindert werden. Bei Wassermangel ist die Landwirtschaftskommission befugt, die Wasserabgabe zu reduzieren.

Art. 5 Verantwortung der Eigentümer

Die Eigentümer tragen während des Bewässerns ihrer Reben die Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemässe Bedienung oder durch mutwillige Beschädigung an Leitungen, Wannen und Reservoirs entstehen.

Art. 6 Anschlussgesuch

Jedes Gesuch um Anschluss an das Hauptlieferungsnetz muss vom Liegenschaftsbesitzer schriftlich an die Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Art. 7 Anschluss an das Wassernetz

Installationen und Anschlüsse an das Wassernetz bis und mit Abstellhahn dürfen nur von einem Fachmann unter Aufsicht der Gemeinde ausgeführt werden.

Art. 8 Zweck

Das Wasserverteilnetz dient ausschliesslich der Bewässerung. Die Gemeinde kann ausnahmsweise andere Anschlussbewilligungen erteilen.

Art. 9 Erteilung des Anschlussrechtes

Das Anschlussrecht wird durch die Bezahlung einer Anschlussgebühr erteilt. Diese Gebühr wurde auf einen einheitlichen m²-Preis festgelegt, entsprechend dem eingetragenen Katastermass.

Art. 10 Unterhalt

Die Gemeinde baut und unterhält die Flurstrassen im Rebgebiet sowie die für die Bewässerung notwendigen Haupttransportleitungen, inklusive Schieber und Reservoir.

Art. 11 Pflichten der Grundeigentümer und Bewirtschafter

Die Grundeigentümer und Bewirtschafter sind verpflichtet, alles zu unterlassen, was zu einer Schädigung der gemeinsamen Anlagen führen könnte, und alles zu tun, was deren Bestand sichert und den Unterhalt erleichtert. Sie haben insbesondere:

1. die Weisungen des Gemeinderates zu befolgen;
2. die Gemeinde rechtzeitig schriftlich zu benachrichtigen, wenn an Strassen und Hauptleitungen Instandstellungsarbeiten oder Ergänzungen nötig sind;
3. Bei der Bewirtschaftung sind regelmässige Wendemanöver mit Zugmaschinen und Geräten auf der Strasse zu unterlassen. Für die Beschädigung des Strassenkörpers haftet der Verursacher. Soweit eine Beschädigung oder Verschmutzung unvermeidlich ist, hat der Verursacher die Instandstellung sofort auf seine eigenen Kosten vorzunehmen. Im Unterlassungsfalle kann der Gemeinderat den Verursacher mit einer Busse belegen.
4. die Marksteine so freizulegen, dass sie dauernd gut sichtbar bleiben;
5. Bäume, Hecken, Gebüsche entlang der Flurstrassen jährlich auf die Grenze zurückzuschneiden. Wenn der Eigentümer nach erfolgter schriftlicher Mahnung das Stutzen nicht vornimmt, wird es auf Veranlassung der Behörde auf seine Kosten ausgeführt.
6. bei Instandstellungs- und Ergänzungsarbeiten die vorübergehende Ablagerung von Erdmaterial, Röhren usw. auf ihren Grundstücken unentgeltlich zu dulden. Entstehen dadurch grössere Schäden, so kann der Gemeinderat eine angemessene Entschädigung ausrichten;

7. Für das Benützen der Flurstrassen mit einem Lastwagen, welcher das Gewicht von 3.5 Tonnen übersteigt, bedarf es einer Bewilligung der Gemeinde.

Verstösst ein Grundeigentümer oder Bewirtschafter gegen eine oder mehrere dieser Pflichten, so hat er für alle daraus entstehenden Schäden und Mehrkosten vollumfänglich aufzukommen.

Art. 12 Grundlage der Kosten

Die Katasterfläche der bewässerbaren und durch Flurstrassen erschlossenen Parzellen bildet die Grundlage für die Verteilung der Unterhalts-, Überwachungs- und Bewässerungskosten, sowie alle nicht voraussehbaren Unkosten.

Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für den Unterhalt an Flur- und Waldstrassen. Die Restkosten werden gemäss dem Flächenverzeichnis durch die Grundeigentümerbeiträge bestritten.

Art. 13 Zweck der Anschlussgebühr

Die Anschlussgebühr dient als Beitrag zur Deckung der Netzbaukosten.

Art. 14 Gebührenordnung

Für die am festgelegten Perimeter gelegenen Parzellen bezahlt der Grundeigentümer folgende Gebühren:

1. Eine einmalige Anschlussgebühr, zahlbar beim Anschluss an die Gemeindeleitung
2. Eine jährliche Unterhaltsgebühr, entsprechend der Fläche (Katasterfläche massgebend). Die gesamte Rebfläche (Katasterfläche) auf dem Territorium der Gemeinde, die durch Flurstrassen erschlossene oder an deren Bewässerungsnetz angeschlossene unterliegen der jährlichen Unterhaltsgebühr.
3. Die Gebühren unter Paragraph 1 und 2 werden nötigenfalls durch die Urversammlung unter Berücksichtigung der Bau- und Unterhaltskosten neu festgelegt und vom Staatsrat homologiert.
4. Verantwortlich für die Bezahlung der Anschluss- und Unterhaltsgebühr sind die betreffenden Grundstückeigentümer im Zeitpunkt der Rechnungsstellung.

C) Betriebsbestimmungen

Art. 15 Bewässerungsbetrieb - Verantwortung

Die Rebbewässerung erfolgt durch die Grundeigentümer.

Art. 16 Inbetriebnahme

Die Hauptleitungen werden durch eine bestimmte Person und zwar auf Anweisung der Gemeinde in Betrieb genommen.

Art. 17 Privatschieber

Die Privatschieber müssen jedes Jahr ab spätestens 15. April geschlossen und ab 15. November wegen Frostgefahr geöffnet werden. Die Grundeigentümer oder Genossenschaften sind für ihre Schieber verantwortlich. Diese müssen gut signalisiert werden.

Art. 18 Rebumbrüche und Neupflanzungen

1. Terrainveränderungen ausserhalb der Bauzone (Auffüllungen und Abgrabungen), die eine Fläche von 500 m² und/oder eine Höhe bzw. Tiefe von 1.50 m übersteigen, sind baubewilligungspflichtig.
2. Terrainveränderung innerhalb der Bauzone (Auffüllungen und Abgrabungen) sind gemäss der im kommunalen Baureglement vorgesehenen Höhe, bzw. Tiefe, jedenfalls aber Veränderungen von mehr als 1.50 m, baubewilligungspflichtig.
3. Der Abstand zwischen der Eigentumsgrenze und der ersten Reihe Reben muss die Hälfte der Entfernung zweier Reihen, mindestens aber 50 cm, betragen.
4. Für die Kontrolle des Abstandes zur Gemeindeparzelle (Strassen, Böschungen etc) müssen vor Pflanzbeginn die Grenzsteine vom Geometer gesetzt sein und der Abstand von der Gemeinde kontrolliert und bestätigt werden.
5. Jegliche Umbrüche, Aushübe und Veränderungen im Bereich der Haupttransport- und Hauptverteilungen müssen mindestens 30 Tage vor Arbeitsbeginn der Gemeinde gemeldet werden. Die Arbeiten müssen wenn immer möglich ausserhalb der Bewässerungsperiode ausgeführt werden. Alle Schäden an den Installationen, eventuelle Wasserschäden und Betriebsunterbrüche mit den daraus folgenden Kosten, welche auf eine Nichtbeachtung des Reglementes zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des fehlbaren Grundeigentümers bzw. Unternehmers.

Art. 19 Wasserverkehr

Die Wasserverteilung wird durch einen von der Gemeinde auf Jahresbeginn erstellten Bewässerungskalender geregelt, und vor dem 1. Juni im Amtsblatt veröffentlicht.

Art. 20 Bewässern von Neupflanzungen

Die Bewässerung von Neupflanzungen oder anderen Kulturen, welche intensive Bewässerung erfordern, ist nicht dem offiziellen Turnus (Kalender) unterworfen, bedarf jedoch einer Bewilligung der Landwirtschaftskommission.

Art. 21 Ausnahmefälle

In allen Ausnahmefällen (wie Leitungsbruch, verschmutzte Reben usw.) ist für die Erteilung von Spezialbewilligungen der Wässerwasserhüter zuständig.

D) Strafbestimmungen / Pfandrecht

Art. 22 Bewässern ohne bezahlte Anschlussgebühren

Die Benutzung der Leitungen zur Bewässerung von Parzellen, deren Anschlussgebühren noch nicht bezahlt wurden, ist strikte verboten und wird bestraft.

Art. 23 Bussen

Der Grundeigentümer, sein Pächter oder sein Beauftragter, welcher bei der Bewässerung der Parzelle, für welche die Anschlussgebühren noch nicht bezahlt wurden, ertappt wird, macht sich strafbar, und zwar mit dem Betrag von Fr. 500.-- bis Fr. 5'000.-- und den daraus entstehenden Verfahrenskosten.

Eigentümer, die sich nicht an den Bewässerungsplan halten, werden je nach Fläche mit Fr. 500.-- bis Fr. 5'000.-- gebüsst.

Wer bei Einteilung Rot in verbotenen Sektoren wässert, wird zusätzlich mit Fr. 500.-- gebüsst.

Art. 24 Anwendung der Bussengelder

Der Erlös aus Bussen ist zweckgebunden, und wird daher gänzlich der Rebbewässerung überwiesen.

Art. 25 Streitfälle

Streitfälle, welche im Zusammenhang mit der Anwendung des vorliegenden Reglementes zwischen Grundeigentümern und der Landwirtschaftskommission entstehen, werden durch den Gemeinderat entschieden.

Rekursmöglichkeiten innert 30 Tagen an den Staatsrat.

Art. 26 Andere Fälle

Alle Fälle, welche in diesem Reglement nicht berücksichtigt sind, obliegen dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB) und dem Obligationenrecht (OR).

Art. 27 Anwendung des Reglementes

Es ist die Aufgabe der Landwirtschaftskommission, dieses Reglement anzuwenden, und Sache des Gemeinderates ergänzende Detailverordnungen zu erlassen.

Art. 28 Inkrafttreten des Reglementes

Das Reglement samt Tarifen tritt mit seiner Genehmigung durch den Staatsrat in Kraft.

Das vorliegende Reglement wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. November 2017 beschlossen und von der Urversammlung am angenommen.

Es wurde vom Staatsrat am homologiert.

Der Präsident

Die Schreiberin

Gilbert Loretan

Julia Bayard-Plaschy

Anschlussgebühren und Betriebstarife

Anschlussgebühren

Für das ganze Gemeindegebiet

Fr. 0.15 je m²

Betriebstarife

Für Reben

Fr. 0.08 je m² und Jahr

Für Wiese mit Wasserwasser bewässert

Fr. 0.02 je m² und Jahr

Für Gärten mit Wasserwasser bewässert

Fr. 0.08 je m² und Jahr

Beschlossen vom Gemeinderat am 14. November 2017

Genehmigt von der Urversammlung am:

Homologiert durch den Staatsrat am:

